

06/2017 42. Jahrgang



KIDS DAY AM 18. JUNI

stellen wir unser schönes Hobby der nächsten Generation vor – also packt eure Kinder und Enkel ein und kommt hin **Seite 5, 6**

HAMRADIO 2017

von 14. bis 16. Juli trifft sich die (Funk)welt in Friedrichshafen – Kurt OE1KBC gibt Einblicke in das ÖVSV-Programm **Seite 28**

PICOAPRS

was kann der kleinste APRS Transceiver der Welt? Manfred OE7AAI hat ihn sich genauer angesehen **Seite 36**

INHALT

OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	7
OE 4 berichtet	11
OE 5 berichtet	11
OE 6 berichtet	13
OE 7 berichtet	17
OE 8 berichtet	20
AMRS berichtet	21
†Silent key	23
Not- und Katastrophenfunk	24
UKW-Ecke	27
SOTA – Summits On The Air	28
Diplom-Ecke	30
Funkvorhersage	30
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	32
Mikrowellennachrichten	34
metaMorserino	35
picoAPRS – der kleinste APRS Transceiver der Welt	36
Der Satellit PEGASUS der österreichische Beitrag zum QB50 Projekt	38
Junge Operator im CQ-M-Contest zu Gast bei der Station 9A1A	39
adxb-oe: Einladung zum DX-Camp	40
DX-Splatters	40
HAMBörse	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)**
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)**
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)**
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
E-Mail: ze@keba.com
- Landesverband Steiermark (OE 6)**
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 80
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)**
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83
E-Mail: oe8bck@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)**
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08
E-Mail: oe9nai@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS**
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE9NAI
Norbert Amann
Landesleiter des
LV Vorarlberg des ÖVSV



Liebe Funkfreunde,

schon bald ist es wieder soweit, dass viele von uns die Messehallen der HamRadio in Friedrichshafen stürmen. Und jeder Besucher tut dies wohl mit seinen ganz persönlichen und individuellen Absichten und Erwartungen, die man sich nicht unterschiedlich genug vorstellen kann. Genau so vielfältig und facettenreich wie eben auch unser Hobby ist, kann man sich auf dieser Messe über die neuesten Gerätschaften informieren, am Flohmarkt ein lange gesuchtes Ersatzteil finden oder einfach nur Freunde treffen.

Letzteres möchte ich ein wenig hervorheben, da man sich bei der Ausübung unseres Hobbys naturgemäß meist nur über den Äther kennt. Ein persönliches Kennenlernen ist ein ganz spezielles Erlebnis und führt sehr oft zu einer festen Freundschaftsbeziehung.

Und in diesem Sinne möchte ich auch eine Lanze brechen für all jene, die bei dieser oder vielen anderen Veranstaltungen nicht nur ihre Freizeit opfern, um letztendlich genau dieses persönliche Kennenlernen im höchsten Masse zu fördern. Also kann man als Besucher nur den Hut vor diesen Leuten ziehen und – bitte verzeiht mir wenn ich das so direkt sage – bitte nicht nur gedanklich im vorbeigehen!

Jene die z. B. am ÖVSV Messestand präsent sind haben es verdient, dass man zumindest auf eine „Stippvisite“ vorbei kommt und sich für die Themen die dort präsentiert werden ein wenig interessiert. Was gleichzeitig den persönlichen Kontakt pflegt und für den Besucher vielleicht sogar ein ganz neues Fenster zu unserem Hobby öffnet. Wir sind ja alle mehr oder weniger experimentierfreudig, ganz nach

dem Vorbild von Marconi, und dazu gehört eben nicht nur die Beharrlichkeit mit der man seine Ziele verfolgt, sondern auch ein Maß an Offenheit und Neugierde, mit der man sich auch andere Meinungen anhören und zur Kenntnis nehmen sollte. Also liebe Freunde, vergesst Vorurteile oder andere Hemmschwellen und nehmt Kontakt auf. Es lohnt sich auf jeden Fall und die Leute am Stand freuen sich über euer Interesse.

Nebenbei gefragt, wer von euch kennt denn z. B. die freundlichen Stimmen, die den OE-Rundspruch seit vielen Jahren moderieren? Diese und viele andere Referenten könnt ihr am Messestand persönlich kennenlernen!

So, nun wünsche ich euch allen bis dahin eine gute Vorbereitungszeit. Wer weiß, vielleicht erstellt ihr sogar eine persönliche Agenda, in der auch diverse Fachvorträge enthalten sein können, oder liegt der Schwerpunkt doch eher bei den Neuheiten der technischen Geräte?

Und vergesst nicht unsere Newcomer mitzunehmen. Für jene die unser Hobby noch nicht so lange kennen und vielleicht das 1. Mal auf eine solche Messe gehen, wäre nicht nur eine Fahrgemeinschaft von Nutzen. Bitte reicht die Hand und nehmt sie mit auf die Reise zum Amateurfunk!

auf gut Vorarlbergerisch “mir sehand üs”

vy 73 de Norbert OE9NAI

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

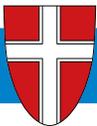
Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 07–08/2017: Mittwoch, 14. Juni

Titelbild: Gregor OE1SGW an der Kurzwellenstation OE1KIDS (Foto: OE1AOA)



Newcomerabend

Veranstaltungsort: Landesverband Wien im ÖVSV im Vortragsraum 1. Stock, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Am Donnerstag, 22. Juni, veranstalten wir wieder ein Newcomertreffen im LV Wien. Dann haben auch die Prüfungen im Mai und Juni stattgefunden und wir begrüßen die neuen OMs und YLs. Wir werden ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit dem neuen Hobby beginnen kann. Fragen wie: „welche Antenne?“, „welche Bänder?“, „welche Betriebsart?“, „welches Einstiegsgerät?“ können an diesem Abend erörtert werden. Zahlreiche OMs werden ein paar Geräte oder Antennen zum Anfassen mitbringen oder etwas über ihr Spezialgebiet erzählen.

Dies ist für die Newcomer auch eine gute Gelegenheit andere OMs und YLs kennenzulernen, da ja gleichzeitig am Donnerstag unser Clubabend ist, und natürlich sind alle herzlich eingeladen an dem Treffen teilzunehmen und den Newcomern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Auch für diejenigen, deren Prüfung schon etwas länger her ist, könnte es interessant sein sich mit den „Neulingen“ auszutauschen.

vy 73 de Karin OE1SKC, Newcomerreferat LV1

Der LV1 bei OE17ATOM

Unter dem Motto „Von Atomkraft zu Solarkraft“ – dank perfekter Organisation der EVN, des Icom Radio Club, der Johanniter und des ADL 303 – aktivierten zahlreiche YLs und OMs das ehemalige Kernkraftwerk in Zwentendorf.

Auch der LV1 war mit einem eigenen Infostand vertreten und stellte einige OPs an den Sonderstationen. Neben der Funktätigkeit, bei der insgesamt 1.172 QSOs zustande kamen, konnten wir in einer eindrucksvollen Führung das Kernkraftwerk auch von innen kennenlernen.



vy 73
Martin,
OE1MVA

Tom OE1TKS
an der UKW-
Station in der
Schaltwarte

Fotos:
OE1MVA



Das war der Töchtertag bei A1

Mehr als 100 Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren waren am 27. April bei A1 zu Gast und erlebten eine Zeitreise durch sechs Stationen. Von den ersten Schritten der Telekommunikation, bei der sie Apparate aus den Anfangsjahren der Telefonie ausprobieren konnten, bis hin zu virtuellen Welten mit Virtual Reality Brillen.



Die Töchter konnten selber spleißen und löten, einen Blick in den A1-Übertragungswagen werfen und erfahren, welche wichtige Rolle A1 bei der Beach Volleyball WM und sonstigen Events spielt. Bei der Sound-Station konnten die Mädchen elektronische Musikelemente mixen und beim A1 Amateurfunkclub mit YLs und OMs in ganz Österreich kommunizieren.

Danke an die YLs und OMs die sich an diesem Tag für die unzähligen QSOs mit den Mädels zur Verfügung gestellt haben – einige wollten gar nicht mehr aufhören zu funken!

Besonders gefreut hat uns, dass beim Feedback viele Mädchen gesagt haben, dass ihnen das Funken am besten gefallen hat.

ADL 111 – OE1WUW Christian,
OE3ERR Roman und OE3KJN Herbert





Bild oben: LV Wien am Donauinsselfest (Foto: OE1SKC)



Bild rechts:
Wienrundspruch live
vom Donauinsselfest:
OE1RSA, OE1ADSund
OE1SKC
(Foto: OE1JTC)

Donauinsselfest 2017

Veranstaltungsdatum: 24. bis 25. Juni 2017
jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Im Rahmen der Helfer Wiens sind wir, der LV Wien im ÖVSV, auch heuer wieder beim Donauinsselfest dabei und werden den Amateurfunk auf der Donauinsel präsentieren.

Das Donauinsselfest findet von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. Juni, statt. Ihr findet uns Samstag und Sonntag auf der Sicherheitsinsel, wie auch alle anderen Mitglieder des Wiener K-Kreises. Wir werden u. a. daran erinnern, dass der Amateurfunk immer wieder in Notfällen als Funkdienst zur Verfügung steht.

Jan OE1JTC wird mit seinem Pinzgauer dabei sein, ausgestattet mit seiner mobilen Funkstation. Da wir im Pinzgauer vor Umgebungslärm geschützt sind, werden wir auch heuer wieder den Wienrundspruch live aussenden. Martin OE1MVA wird seine Antennen aufbauen, Wolfgang OE1WSS seine Station, OE1OWA seinen Telegraphie-Simulator für die Kids.

Wir werden wieder am Relais OE1XUU sowie auf KW und UKW QRV sein.

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Besuche an unserem Stand.

vy 73 de
Karin OE1SKC
für das Team des
LV1 sowie das
OE1-Rundspruchteam



Pinzgauer von Jan OE1JTC (Foto: OE1SKC)

„Drunt‘ in der Lobau 2017“ Fieldday, Kids Day und Fuchsjagd am Sonntag, 18. Juni

im Nationalparkhaus Lobau

1220 Wien, Dechantweg 8, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Eine tolle Verbindung von Funktechnik und Natur ist gelungen! Am Sonntag, 18. Juni, veranstalten die FunkamateurlInnen des Landesverbandes Wien im ÖVSV zum internationalen Kids Day ein Event im Nationalparkhaus Lobau. Dazu ein herzliches DANKE an die MA 49, den Leiter des Nationalparkhauses und sein Team. Wir dürfen die Einrichtungen des Nationalparkhauses mitbenützen und sind nicht ganz vom Wetter abhängig.

Wir werden im ausgedehnten Gelände rund um das Nationalparkhaus unsere Funkgeräte aufbauen und viele interessante Stationen für Groß und Klein gestalten: Sprechfunk, Morsetelegrafie, Daten- und Bildübertragung auf UKW und Kurzwelle, weltweiter Radioempfang mit der ADXB, Selbstbau einer „Paper Clip“-Morsetaste, Helmkamera, und vieles andere mehr.

Gleichzeitig mit dem Fieldday und dem Kids Day wird Tom OE3TKT, KW4NZ auch einen ARDF-Wettbewerb durch die Lobau ausrichten. Start und Ziel ist jeweils auf dem Gelände des Nationalparkhauses.

Nähere Informationen:

<http://archiv.oe1.oevsv.at/modules/events/>
<http://www.oevsv.at/funkbetrieb/ardf/>

Martin OE1MVA
Schriftführung LV1 im ÖVSV
oe1mva@oevsv.at



Maria, XYL von Walter OE1WSA und Franz Brazda (Foto: Karin OE1SKC)

FUNK
AMATEUR
Heft 6 seit 24. Mai
für 4,90 im Handel



Kids- und Fieldday am 18. Juni

Am Sonntag, dem 18. Juni, findet der österreichweite Kids Day statt. An diesem Tag können Kinder und Jugendliche ohne Afu-Bewilligung Grußbotschaften über Amateurfunkstellen senden.

Diese Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit unser Hobby einem größeren Personenkreis vorzustellen. Wir vom Amateurfunkverband Salzburg sind an diesem besonderen Tag mit einem Stand auf der Spielwiese im Schlosspark Hellbrunn vertreten. Geplant ist der Betrieb auf Kurzwelle, 2m und 70cm. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Besucher, mit oder auch ohne Amateurfunkbewilligung.

Die Veranstaltung findet von 9 bis 16 Uhr statt. Für diesen Tag suchen wir noch Funkamateure, welche beim Aufbau



Eine Wiese mit Kinderspielplatz im Schlosspark Hellbrunn. Im Hintergrund der Gaisberg, Hausberg der Stadt Salzburg und Heimat unseres Relais OE2XZR.

und Betrieb der Station mithelfen und den Interessenten den Amateurfunk erklären.

Alle Funkamateure welche mithelfen möchten, bitten wir um Nachricht an unseren Landesleiter Peter, OE2RPL. Die Mailadresse lautet: oe2rpl@oevsv.at. Auch wer nur vormittags oder nachmittags Zeit hat ist willkommen.

Neues Schema für Workshops & Clubabende:

Unsere Workshops werden wir **zukünftig jeweils mittwochs**, die Clubabende werden **jeweils freitags** anbieten. Die Themen werden jeweils die gleichen sein, mittwochs beginnen wir um 19 Uhr, freitags beginnen wir um 18 Uhr.

Nächster Antennenworkshop:

Am Mittwoch, dem 7., und Freitag, dem 9. Juni, werden wir unseren Antennenworkshop fortsetzen. Für diese beiden Tage haben wir den Bau und Abgleich einer resonanten end-fed-Antenne für Kurzwelle geplant.

Klubabende:

Zum Clubabend laden wir jeweils **jeden ersten Freitag des Monats** ab 18 Uhr. Der nächste Clubabend ist am 2. Juni, Thema wird der Eigenbau einer J-Pole Antenne für 2m und 70cm sein.

Jeder Funkamateur und Funkinteressierte ist herzlich willkommen.

ab
EUR 479,-
(inkl. MwSt.)

**Vergesst Spielzeug:
Messt mit einem
richtigen Oszilloskop!**



Ab sofort gibt es Keysight-Performance und Qualität zum Einstiegspreis:
50/70/100 MHz, 2 Kanäle, viele Messfunktionen/Mathematik/Maskentest/FFT, **Funktionsgenerator**, DVM, Frequenzähler, Bodeplotter und **serielle Protokollanalyse** in Einem!

www.xtest.at/1000x

x.test GmbH, Amalienstraße 48, 1130 Wien
01/8778 171-0, info@xtest.at, www.xtest.at



FieldDay des ADL 305 – Tulln & Stockerau von 28. bis 30. April

Bei unserem FieldDay, abgehalten auf dem nicht eingezäunten Gelände des AKW Zwentendorf, setzten 12 Funkamateure hunderte Funksprüche ab. Wir konnten über 50 Besucher begrüßen. Die am weitesten Angereisten kamen aus Bad Schönau. Die Initiative für den dreitägigen FieldDay verdanken wir unseren sehr engagierten OMs Walter OE3DWA, Christian OE3DEC und Michael OE3MBZ!

Anziehungspunkt war wieder der mit mehreren Transceivern ausgestattete Funkcontainer von OM Walter OE3DWA. Ein Eldorado für die Antennenbauer war der uns zur Verfügung stehende 60m hohe besteigbare Gittermast der EVN. Beim Antennenaufbau hat uns dankenswerterweise OM Matthias OE3MUC sehr geholfen.

Unserem Landesleiter OM Gerald OE3VGW wurde für seine Mithilfe beim FieldDay und sein dreitägiges Ausharren ein von OM Christian OE3DEC gespendeter Pokal überreicht.

Die teilnehmenden Funkamateure waren mit großem Engagement an der Ausgestaltung des FieldDays beteiligt. So hat z. B. OM Hans OE3HPU, BL ADL 329, bis Sonntag abends an seiner Station gearbeitet!

Aufgrund unserer Ankündigung des FieldDays im bundesdeutschen „Funkamateure“ hat Herr Dipl.-Ing. Volker Sudmann, OE3VVS zu uns gefunden. Beim Clubabend am 4. Mai ist OM Volker sodann dem ÖVSV als Mitglied beigetreten.



OE3DEC überreicht OE3VGW den Pokal



Allen Beteiligten sei herzlicher Dank gesagt! Wir werden den FieldDay wiederholen, möglicherweise mit einem eintägigen FD im kommende Herbst!

Bezirksleiter Herwig, OE3HAU
Tel. 0676 9772802

Fotos: Otto OE3ODW und Manfred OE3MPC

Vorankündigung: Sternberg-Treffen

Am Samstag, dem 12. August, am Standort von OE3XSR (gegenüber Sternberg) in Haugschlag, das ist 6 km von Litschau im nördlichsten Waldviertel. Ein kleiner Flohmarkt ist geplant – gute Laune, Flöhe und eventuell Tisch mitbringen!

Einweisung auf 145.637,5 mit CTCSS 88,5 Hz zu öffnen. Wer zum Shoppen über die Grenze möchte, sollte eventuell auch einen Reisepass mitnehmen.

Beginn 10 Uhr, Ende 15 Uhr

Mehr Infos folgen in der Juli/August QSP.

Auf dein Kommen freuen sich Alois OE3IGW und die beteiligten OMs.

Am 12. April unternahmen Mitglieder vom Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) in schon lang bewährter Zusammenarbeit mit dem ADL 324 Stadt Heidenreichstein die Erstaktivierung vom Schloss Gmünd in Gmünd, einer Stadt im nordwestlichen Waldviertel in Niederösterreich. Schloss Gmünd ist sicherlich das älteste Bauwerk der Stadt, sein Aussehen wurde seit dem 12. Jahrhundert öfters verändert. Im Jahre 1985 wurde das Schloss von der Habsburg Lothring'schen Gutsverwaltung an eine Wohnbaugenossenschaft übergeben.



Von links nach rechts: SWL Patricia, OE3VVA Eva, OE3GJS Josef, OE3MFC Maria und OE3RGB Rainer

Bei nicht gerade wünschenswerter Außentemperatur machte sich das Team bestehend aus: OE3VVA Eva, SWL Patricia, OE3MFC Maria, OE3GJS Josef und OE3RGB Rainer an den Aufbau der Funkstation. Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten wie der Transport der technischen Einrichtungen samt Sitzgelegenheiten gestalteten sich ein wenig schwierig, da es keine Möglichkeit einer Zufahrt gab. Als Antenne wurde eine W3DZZ in ca. 10 m Höhe verwendet, sowie das

Kurzwellen-Notfunkequipment vom AFCH. Die erforderliche Stromversorgung wurde durch das Stromaggregat Honda 10i sichergestellt. Es wurden zahlreiche Funkverbindungen unter dem Klubrufzeichen OE3XHA vom AFCH getätigt und abends noch das ADIF-Log in die WCA-Datei eingespielt. Es war dies wieder eine Aktion bei der sich das Notfunk-Equipment vom AFCH bewährt hat. Es werden in diesem Jahr je nach Witterungslage weitere OEFF- und COTA-OE-Aktivierungen folgen, da unsere Wunschliste bezüglich dessen sehr lang ist.

vy 73, 44, 55, 11 de Rainer OERGB

Europatag der Schulstationen

Am Freitag, dem 5. Mai 2017, fand schon zum 18. Mal der Europatag der Schulstationen statt. Wie schon in der vergangenen Jahren nahm der ADL 324 Stadt Heidenreichstein in schon lang bewährter Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) in der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule Heidenreichstein teil. Das Team der teilnehmenden Funkamateure bestand aus OE3MFC Maria, OE3MHU Max und OE3RGB Rainer. Der Aufbau der Antenne fand schon vorher statt.

Diese Aktivität soll dazu beitragen, dass interessierte Kinder und junge Leute Spaß am Amateurfunk finden, indem sie für ihre Schule unter Benützung eines Klubrufzeichens – in unserem Fall „OE3XHA“ vom Amateurfunkclub Heidenreichstein – am weltweiten Funkbetrieb der Funkamateure im Rahmen eines kleinen Wettbewerbes teilnehmen.



Das Übermitteln der standardmäßigen Informationen erfolgte spielerisch, an unbekannte Funkamateure aus OE, DL, SP, I, LX, OK, deren Stimmen sie aus dem Lautsprecher hörten. Auch der Bürgermeister der Stadt Heidenreichstein, Gerhard Kirchmaier, besuchte uns im Laufe des Funkbetriebes sowie ca. 55 Schüler der NNÖMS Heidenreichstein.

Besonderer Dank gilt dem Direktor der NNÖMS Heidenreichstein Johann Dangl, Dipl.-Päd., sowie OLNMS Vizebürgermeisterin Margit Weikartschläger BEd. MA, Dipl.-Päd., sowie dem gesamten Lehrkörper.

vy 73, 55, 44, 11
de Rainer OE3RGB

ADL 324 – Stadt Heidenreichstein AOEC Kontest 2017

Am Montag, dem 1. Mai, nahmen Mitglieder des ADL 315 und ADL 324 in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) am AOEC-Kontest 2017 teil. Der erforderliche Antennenaufbau erfolgte schon am Samstag durch OE1TKS Tom, OE3FRU Franz, OE3BHQ Helmut und OE3RGB Rainer. Es wurden zwei Langdrahtantennen, fast im rechten Winkel aufgebaut. Diesen aufwendigen Antennenaufbau nutzten wir auch schon am Sonntag zur Aktivierung des Naturparks Heidenreichsteiner Moor OEFF-0015, was sich durch die vielen Verbindungen bemerkbar machte.

Am Montag begannen OE1TKS Tom und OE3RGB Rainer bei kühlen Temperaturen und widrigen Windverhältnissen um 6:15 Uhr Ortszeit mit den Vorbereitungsarbeiten. Bis zum Kontestbeginn kamen dann auch noch OE3FPA Franz und OE3FRU Franz dazu.



v.l.n.r.: OE3MHU, OE3RGB, Bgm. Gerhard Kirchmaier, OE3MFC, Obmann Agrargemeinschaft Karlheinz Piringner, SWL Fini, OE1TKS



So begann dann der AOEC Kontest mit dem Klubrufzeichen OE3XHA vom Amateurfunkclub Heidenreichstein und natürlich erfolgte die Stromversorgung netzunabhängig durch unser Stromaggregat Honda 10i, welches leise im Hintergrund dahinbrummte. OE3MHU Max, der auch schon vorher angereist war, übernahm die Produktion eines Livestreams. Der erste Teil am Vormittag war sehr erfolgreich durch zahlreiche Verbindungen. Die Zeit bis zum zweiten Teil nutzten wir wieder mit der Aktivierung von OEFF-0015 und Stärkung

mittels Kaffee und Mittagessen. Am Nachmittag unterstützten dann OE3MFC Maria und OE3BHQ Helmut die Kontestcrew vom Vormittag. OE3BHQ Helmut hat erst im Vorjahr die Amateurfunkprüfung erfolgreich abgelegt und meisterte seine ersten Kontesteinsatzexzellenz. Unser Bürgermeister von Heidenreichstein Gerhard Kirchmaier und die Vizebürgermeisterin Margit Weikartschläger MA BEd. sowie der Obmann der Agrargemeinschaft Heidenreichstein Karlheinz Piringner informierten sich persönlich über unsere Tätigkeit. Am Ende des AOEC Kontest 2017 waren alle Teilnehmer der Auffassung, dass es eine sehr gute Aktivität war. Es war unser Ziel Newcomer in den Kontestfunkbetrieb reinschnuppern zu lassen, welches auch sehr gut gelang. Die Abbauarbeiten gingen dann rasch vor sich, da zahlreiche Helfer anwesend waren. Das Log ist eingesendet, nun warten wir gespannt auf die Auswertung vom AOEC Kontest 2017.



v.l.n.r.: OE3MHU, OE3FPA, OE3RGB, Vizebgm. Margit Weikartschläger, OE1TKS, OE3MFC, OE3FRU

Besonderer Dank gebührt dem Geschäftsführer vom Naturpark Heidenreichsteiner Moor Horst Dollak Bsc., für seine Unterstützung.

vy 73, 55, 44, 11 de Rainer OE3RGB und das Kontestteam

Präsentation des Amateurfunks und Teilnahme am Europatag der Schulen am 5. Mai in der Neuen Mittelschule Brunn am Gebirge

Alle 2 Jahre, dieses Jahr zum 4. Mal, nehmen wir aus der NMS Brunn am Gebirge am Europatag der Schulen teil. Dieses Jahr unter der Flagge des Mödlinger Amateurfunkclubs, ÖVSV ADL-303.

Bei 14 Grad und bewölktem Himmel trafen pünktlich um 7.30 Uhr die ersten Mitwirkenden auf dem Gelände der NMS Brunn am Gebirge ein. Es wurde eifrig diskutiert wo die Stationen aufgebaut werden, da wir nicht sicher sein konnten, ob es trocken bleibt. Wir entschieden uns für die harte Tour und begannen am Freigelände die Antennen und Stationen aufzubauen. Um 8.30 Uhr wurden zirka 80 Schüler und Lehrkräfte in den Vortragsraum begleitet und OE1PYA Peter begann mit der sehr interessanten PowerPoint-Präsentation. Als Abschluss wurde auch das Video vom 22. April aus dem Kernkraftwerk Zwentendorf von OE1WBS Wolfgang gezeigt.

In der Zwischenzeit war die UKW-Analog-Station von OE3RKW Mario, die Notfunkstation mit dem Notfunkkoffer des LV3 mit OE3TDW Thomas einsatzbereit und auch das JT65- und RTTY-Equipment von OE4NAU Norbert war fertig zur Inbetriebnahme. OE4ENU Ewald testete eifrig seine D-Star Station auf Funktionstüchtigkeit, damit nichts schief gehen kann, und OE3OPA Peter machte das Morsetelegraphie Equipment fertig für den Ansturm der Schüler.

OE4SLC Sandra und OE3YTA Tina konnten ebenfalls auf 40m die ersten Anrufe mit unserem Sonderrufzeichen OE3KIDS führen. An dieser Stelle ein Danke an die Fernmeldebehörde für die Genehmigung.

Ab 9.15 Uhr kamen die Klassen zu den Stationen und im Studententakt (es waren je 25 Schüler) kamen die Klassen abwechselnd auf das Freigelände. Es wurde eifrig den Erklärungen der Funkamateure und Funkamateurinnen gelauscht und so mancher Schüler wollte nur an das Mikrophon und Gespräche führen, andere versteckten sich und wollten unter keinen Umständen zum Funkgerät. Bei OE3OPA Peter ging es besser, da war immer eine Menge los und den Kids machte sein Morskurs sehr viel Spaß.

OE1WBS Wolfgang und seine XYL OE1YXS Sylvia besuchten uns und Wolfgang konnte auch einen tollen Audiomitschnitt der Stimmung einfangen. Der Obmann des NÖZSV Ortstelle Brunn am Gebirge, Helmuth Theil, kam ebenfalls und besichtigte unsere Funkstationen.



Unsere Skeds konnten, dank der schlechten Bedingungen, nicht alle eingehalten werden. Mit OE2IKN Ingo und der HTL Salzburg wollte es nur auf D-Star klappen, mit DL1SBF Lothar aus Sachsenheim konnten einige Schüler auf 40m ein kurzes QSO führen. Es konnten aber eine Menge Stationen aus Italien, der Ukraine, DL und aus Vorarlberg auf 40m ins Log aufgenommen werden. Vielleicht weil unsere beiden

YLs OE3YTA und OE4SLC an der Station waren. Ab 10.00 Uhr wurde das Wetter richtig fein mit Sonnenschein und Temperaturen bis 18 Grad, aber leider mussten wir nach Ausgabe der Urkunden an die Schüler und dem Fotoshooting mit Lehrern und Schülern um 12.40 mit dem Abbau beginnen.

An dieser Stelle ein großes Danke an die Direktion der NMS Brunn am Gebirge, an alle Mitwirkenden des MAFC, die Gegenstationen und alle die geholfen haben, dass diese Veranstaltung ein toller Erfolg wurde. Bilder können auf der Homepage der Neuen Mittelschule Brunn am Gebirge unter www.edvhsbrunn.at angesehen werden.

Unsere Aktiven an den Stationen waren: OE4SLC Sandra, OE3YTA Tina, OE3MSU Max, Obmann des MAFC, OE3TDW Thomas, OE4ENU Ewald, OE3RKW Mario, OE4NAU Norbert- und OE3OPA Peter.

im Namen des Mödlinger Amateurfunkclubs, ADL303
allesamt aktive Mitglieder im ÖVSV
73 de OE3CFC Chris





Clubabend 9. Juni

Digitaler Sprachbetrieb für Einsteiger/innen ein Vortrag von OE1KBC

Kurt wird die Grundsätze der Betriebsart(en) vermitteln. Der Vortrag richtet sich an Newcomer in D-Star, DMR und C4FM.

Veranstaltungsort:

Heurigenrestaurant Paisler, Arbeitergasse 21 7041 Wulkaprodersdorf; Beginn: 18:00 Uhr

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

beste 73 de Jürgen, OE4JHW



Fieldday: Kepleruhr + Mayrhofberg

OE5NKM Kurt (Prof. an der FH in Wels) zeigte uns Europas größte Sonnenuhr auf der Südseite der zuvor ungenutzten Wand des Schulgebäudes in Grieskirchen. Es gab da viele neue Sachen zu erfahren: Nicht nur, dass diese Sonnenuhr am Tag die Stunden anzeigen kann, sondern auch, dass die Zeit schon abgelesen werden kann, bevor die Sonne auf die Wand scheint. Auch in der Nacht bei Vollmond kann die Zeit dargestellt werden. Es sind weiters Kalenderfunktionen integriert und die Uhrzeit kann sogar 1 x täglich auf +/- 15 Sekunden genau abgelesen werden!

Mehr unter <http://kepleruhr.at>

Ein speziell für Newcomer ausgerichteter Fieldday fand am 6. Mai im Anschluss an die Besichtigung der Kepleruhr am Mayrhofberg statt.

Dabei lag der Schwerpunkt des SOTA-Gipfels nicht bei der körperlichen Herausforderung oder dem eifrigen Jagen nach QSOs, sondern in der Vielfalt der mitgebrachten Antennen, Transceiver und Messgeräte. Alles konnte in Echtzeit getestet und vieles in Erfahrung gebracht werden. Es wurden mit den hier ersichtlichen Geräten, Antennen und mitgebrachten Akkus Verbindungen in ganz Europa und auch über das europäische Festland hinaus getätigt.

Mehr unter: <http://www.skvoest.at/home/sektionen/amateurfunk/newcomer>





Vorankündigung: 7. OE5-SOTA Tag 2017

Unser alljährlicher OE5-SOTA Tag findet diesmal am **Samstag, 9. September**, statt.

Wir laden wieder alle Funkamateure und SOTA-Interessierten recht herzlich ein, an diesem Tag mit regem Funkbetrieb von diversen Berggipfeln (als Aktivierer) sowie vom Shack (als Chaser) teilzunehmen. Als Einzugsgebiet wurde heuer **der Raum von Ennstal**, genauer gesagt die Ortschaft Losenstein gewählt. In diesem Areal können einige Summits (hauptsächlich leichte bis mittelschwere) erklommen werden, d. h. es ist für jeden etwas dabei ;-). Damit wir SOTarianer viele SOTA-bzw. Chaser-Punkte erreichen können, empfiehlt es sich auf mehreren verschiedenen Summits QRV zu sein. Dies erfährt man unter diesem Link: <http://www.sotawatch.org/alerts.php> bzw. kann man hier bei einer aktiven Teilnahme sein Wanderziel vorweg schon eintragen.

Gefunkt wird ausschließlich auf 2m simplex (145.500 +/- 25kHz) und auf Kurzwelle.

Ausklingen wird unser Aktivitätstag mit einem gemütlichen Erfahrungsaustausch bei Speis und Trank sowie mit 1 bis 2 Vorträgen **um 16:00 Uhr LT beim Gasthaus Petermühle in Losenstein**.

siehe auch www.petermuehle.at

Fürs Navi: 4460 Losenstein, Stiedelsbach 23

Es wird diesmal wieder angestrebt ein Youtube-Video von dieser Veranstaltung zu erstellen. Es wäre nett, wenn jeder Wanderer **1 bis 2 schöne querformatige Gipfelkreuzfotos** von seiner Tour machen könnte und mir diese via E-Mail an oe5hce@gmail.com zukommen lässt – DANKE!

Bei Schlechtwetter wird diese Veranstaltung um eine Woche verschoben – wird im SOTA-Watch noch rechtzeitig angekündigt!

Bis dahin gd dx und Berg Heil!
vy 73, Christian OE5HCE

ID-4100E ICOM

2m / 70cm DUALBAND

DIGITAL + Analog

Mehr Möglichkeiten und mehr Komfort

 **Bluetooth**

 Terminal Mode
DV Gateway
Access Point Mode



Der Terminal- und der Access-Point-Modus ermöglicht D-STAR-Verbindungen über das Internet. Unabhängig vom eigenen Standort und von der Entfernung zum nächsten Repeater

NEU

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel: 01 / 597 08 80 - 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

YAESU

FT-65E

FM- Dualband- Handfunkgerät 2m / 70cm

FT-25E

FM- Monoband- Handfunkgerät 2m Band

Die neuen robusten und preisgünstigen Handfunkgeräte von Yaesu

- IP-54/MIL-STD-810C u.D
- großer Frontlautsprecher
- 5 Watt RF- Leistung
- mit Li-Ion- Akku
- FM- Runfunkempfänger
- 4 programmierbare Tasten



weitere Infos auf www.point.at



Neues HSC-Mitglied aus OE6

Unser engagierter CW-Lehrer Matt OE6FEG bzw. M0FEU ist seit 24. März 2017 HSC 1954.

Nachdem Matt im Jänner 2015 die Urkunde für den Abschluss der CW-Schule-Graz erhielt, begann er seine Telegraphie-Fertigkeiten weiter zu steigern. Hierbei bevorzugte er das Lernprogramm „MorseFusion“. Somit gelang es Matt, in einem Zeitraum von nur zwei Jahren, die nötigen praktischen Kenntnisse des High Speed zu erlangen.

Das Programm MorseFusion basiert darauf, dass es bekannte Romane von Schriftstellern wie Charles Dickens, Agatha Christie usw. in gesprochener Form vorliest. Doch worin liegt nun das Besondere an dieser Software? Einzelne Buchstaben des Textes werden während des Lesens in CW ausgegeben. Dies lässt sich in den Einstellungen soweit verändern bis der Text ausschließlich in Morsetelegrafie wiedergegeben wird. Leider sind MorseFusion selbst wie auch die Texte nur in englisch erhältlich.

Weitere Informationen lassen sich auf der Homepage www.morsefusion.com (Achtung englisch!) nachlesen.



Matt, OE6FEG (dritter von links) bei der Übergabe des Telegraphie-Abschlusszertifikates im Gösser Bräu

Um dem High Speed Club beizutreten ist es erforderlich, dass ein(e) TelegrafistIn, auf einem beliebigen Band, mit einer Mindestgeschwindigkeit von 25wpm (125bpm) ihre/seine Fähigkeiten im Hören und Geben unter Beweis stellt. Dies geschieht in einer Mindestzeit von 30 Minuten je CW-QSO mit fünf unterschiedlichen HSC-Mitgliedern. Nach Beendigung der jeweiligen Verbindungen kann man sein Interesse am HS-Club verkünden, sowie nach einer Vorschlags-QLS-Karte fragen. Mit dieser ist es nun möglich selbst Mitglied im Club der Hochgeschwindigkeits-Telegrafisten zu werden. Es sollte unbedingt vermieden werden, gleich am Beginn des QSOs eine Anfrage bezüglich einer Empfehlung zu stellen. Zu beachten ist außerdem, dass die Gültigkeit der Weiterempfehlung auf drei Jahre beschränkt ist.

CW-Treffen der CW-Schule Graz am Fieldday Dobl, 1. Juli, 11:00 Uhr

Vortrag

„Wie finden sich Telegrafisten mit moderner Technik auf dem Band“
mit Live-Vorführung

MCW

**Morsetelegrafie mit einem VHF- oder UHF-
Handfunk- oder Mobilgerät via Umsetzer**

OE6RDD, Gerhard Ranftl

Weitere Anforderungen an den/der TelegrafistIn sind beispielsweise „sauberes“ Geben und die Nichtverwendung von Hilfsmitteln wie Keyboard oder Decoder. Letzteres, wie auch die Zeit und CW-Geschwindigkeit, sind später auf dem Antrag zu vermerken.

Nach Erhalt von fünf Vorschlags-QLS-Karten, welche alle Anfangs- und Endzeit enthalten sowie das CW-Tempo, schickt der Bewerber diese mit einer Anmeldung für die HS-Klubmitgliederschaft und einer Beitrittsgebühr von fünf Euro an das HSC-Sekretariat mit folgender Adresse:

**Din J. Hoogma, PA0DIN
Schoutstraat 15
NL – 6525 XR Nijmegen**

Bestehen keine Einsprüche seitens der HSC-Mitglieder, wird der Bewerber binnen drei Monaten im High Speed Club registriert. Das Rufzeichen des Newcomers wird später im HSC-Bulletin, welches jedes Mitglied erhält, veröffentlicht. Für die Mitgliedschaft entstehen keine Gebühren.

„Klartext ist die Krönung der Telegrafie“

Lieber Matthew, die Lehrer sowie Schüler der CW-Schule Graz gratulieren dir zu diesem Erfolg und wünschen viele QRQ QSOs!

OE6FEG,
sponsored by:
DK1WU, OE6FYG,
HB9AXL, OE6RDD, DK2FG



OE6PPE, Peter-Philipp

Amateurfunk in der Schule – OE6KIDS: Mit dem Amateurfunk ist man niemals einsam!

Eine Herausforderung und ein Spaß für die Mitwirkenden, ein beeindruckendes Erlebnis für den Lehrkörper und „volle Action“ für die insgesamt mehr als 40 Schüler der 4a + 4b der neuen Mittelschule St. Ruprecht a.d. Raab: Kurzwelle, UKW, Telegrafie, ATV, Fuchsjagd, Antennenbau, Digitalfunk wurden im 30-Minuten-Stationsbetrieb vorgeführt. Initiator der gesamten Aktivität war Matthew „Matt“ Pullan OE6FEG, Lehrer (native Speaker) an der Schule.

Am Beginn stand ein Einführungsvortrag für die Schüler am 28. April, am 3. Mai ab 7:30 Uhr wurden die Antennen aufgebaut. Und am 5. Mai ab 7:45 Uhr wurden die Schülerinnen und Schüler in konzentriertem Stationsbetrieb mit dem Amateurfunk in einigen seiner zahllosen Spielarten bekannt gemacht. Um 11:30 Uhr folgte ein gemeinsames Gruppenfoto, und danach eine kurze Ansprachen des Organisators Gerhard Ranftl OE6RDD, Stv. LLtr. Johann Pachler OE6POD, Schulleiterin Frau Marianne Hirtenfellner, sowie Fuchsjagd-Ausrichter Harald Gosch OE6GC. Ein großes Team von Funkamateuren verschaffte den Schülerinnen und Schülern ein spannendes und abwechslungsreiches Erlebnis.

Fuchsjagd:

Am Gelände waren zwei „Füchse“ (zwei kleine Sender) versteckt, die alle paar Minuten ein kurzes Signal abgeben. Mit einem Peil-Empfänger können diese Signale angepeilt werden.



Und los geht's, die Füchse wollen gefunden werden! Alle Fuchsjagd-Teilnehmer habe eine Urkunde bekommen, die drei schnellsten „Jäger“ erhielten zusätzlich eine hübsche Medaille: (1.) Simon Flicker, (2.) Tim Robausch, (3.) Sama Al Aazawi – herzliche Gratulation!

ATV, Amateurfunkfernsehen:

Fernseh-Übertragungen im Mikrowellenbereich: Das Bild einer großen Plasma-Kugel am Tisch in der Schule wurde von St. Ruprecht über ein Amateurfunk-Relais am Schöckl nach Graz und wieder zurück nach St. Ruprecht übertragen. Fernsehen, selbst gemacht. Auch ein handbetriebener Kurbelgenerator (mit angeschlossener Baustellenlampe) an dieser Station übte eine große Faszination aus.

UKW-Sprechfunk:

In deutscher Sprache konnten die jungen Leute über Amateurfunk-Relais mit weit entfernten Funkern in gut verständlicher Sprachqualität (mit FM, Frequenzmodulation) in Verbindung treten. Faszinierend dabei auch die Möglichkeit, ein paar zusätzliche Informationen über den Gesprächspartner aus der weltweit benutzten Datenbank QRZ.COM via Internet herauszulesen.

Kurzwellensprechfunk:



Jede Schülerin, jeder Schüler konnte selbst erleben, was es bedeutet ohne Handy und ganz direkt über tausende Kilometer mittels Kurzwelle und Ionosphären-Reflexion zu kommunizieren.

Morsetelegrafie:

Mit Morsetaste (Klopftaste) und Tongenerator waren die Teilnehmer (im Alter von etwa 14 Jahren) gefordert, die einzelnen Zeichen, aus denen sich der geheimnisvolle Morsecode zusammensetzt, rhythmisch und konzentriert wiederzugeben. Wahre Naturtalente kamen dabei zum Vorschein!

Antennenbau:

Das Kennenlernen verschiedener Antennen (Magnetic Loop, Dipol), das Messen des Resonanzpunktes der Antenne mit einem Antennenanalysator, der Einfluss einer Längenänderung an einer Funk-Antenne wurden praktisch ergründet. Wellenlänge ist Lichtgeschwindigkeit dividiert durch Frequenz – wurde etwas greifbarer gemacht.



Digitaler Funk, Not- und Katastrophenfunk

Wenn andere Kommunikationsmöglichkeiten ausfallen, dann werden die Funkamateure herbeigerufen: Mit modernster Ausrüstung werden für den Einsatzleiter und die Hilfsorganisationen wichtige Nachrichten übermittelt. Eine solche Funkstation, mit welcher die Nachrichtenübertragung über hunderte Kilometer per E-Mail, aber ohne jede Zwischenstation



Rund 20 Funkamateure vermittelten am 5. Mai, dem Europatag der Schulstationen, die Faszination Amateurfunk an mehr als 40 Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b der NMS (neue Mittelschule) St. Ruprecht an der Raab. Fotos: Werner Friedel OE6FNG

(und auch ganz ohne Internet) möglich ist, war in Betrieb. Das Zwitschern und Pfeifen der digitalen Signale kann man hören, und der Computer kann's fehlerfrei dekodieren.

Schüler beeindruckt. Die nötige Unterstützung und Mitwirkung des Schulwirts der NMS, Herrn Heinz Schönauer, war ausgezeichnet. Die hohe Leistungsbereitschaft und die Pünktlichkeit des gesamten Amateurfunk-Teams waren aus organisatorischer Sicht bemerkenswert. Mitwirkende waren:

Kurzwelle: OE6FEG Matt, OE6RDD Gerhard, OE6MME Marcelle

UKW: OE6KAE Albin, OE6TEE Tatjana

Morsen: OE6RDD Gerhard, OE6GUG Günther, OE6SMF Martin

Fuchsjagd: OE6GC Harald, OE6RYG Erich, OE6VWG Werner

ATV: OE6WLG Wilhelm, OE6OCG Herwig, OE6OZG Richard, OE6YLF Pauline, OE6GKD Konrad, OE6MGG Gerald

Digitalfunk: OE6FBD Bertram, OE6TXG Helmut, OE6FNG Werner

Antennen, Wellenausbreitung: OE6MY Klaus

Organisation: OE6FEG Matt, OE6WIG Franz, OE6RDD Gerhard



Mit mächtigen Kurzwellen-Antennen auf dem Dach der Schule wurden von den Schülerinnen und Schülern Sprechfunkverbindungen mit Gegenstationen in ganz Europa geführt.

Geselligkeit, weltweite Kontakte, sportliche Herausforderungen, Gemeinschaftsaktivitäten

Zahlreiche Fielddays (Outdoor-Amateurfunktreffen) werden veranstaltet, es gibt die jährliche Amateurfunk-Messe „HAMRADIO“ in Friedrichshafen, sportliche/körperliche Aktivitäten bei der Fuchsjagd, und den sportlichen Wettbewerb bei der Jagd nach Punkten bei den Funkwettbewerben, den Contests. Funkamateure funken meistens zu Hause, aber treffen sich auch gerne zu Gemeinschaftsaktivitäten.

Die Organisation der Schul-Veranstaltung durch die Funkamateure und das Thema Amateurfunk haben Lehrer und



Aufbau der Antennen (Spiderbeam und G5RV) am Dach: OE6TQG Franz, OE6RST Sebastian, OE6FEG Matt und OE6RDD Gerhard

Wie geht es weiter: Die Funkamateure werden den Kontakt mit der Schule aufrecht halten und die Schule unterstützen. Die Schulleitung ist interessiert, die Fuchsjagd als sportliches Event in das Schulleben einzubauen.

Vielleicht stößt auch das Elektronik-Basteln, die Arbeit mit Lötcolben und Elektronik-Bauteilen, auf Interesse. Die Gemeinschafts-Aktivität „Amateurfunk in der NMS St. Ruprecht“ war jedenfalls ein voller Erfolg.

(tze)

Für Rückmeldungen und Fragen steht zur Verfügung:

MMag. Gerhard Ranftl, OE6RDD
oe6rdd@oevsv.at

Einladung zum 30. Field-Day in Dobl

Samstag 1. Juli + Sonntag 2. Juli 2017

Funkamateure, Funk-Interessierte, Radio-Freunde treffen einander beim Sender Dobl bei Graz. Die Veranstaltung ist die größte dieser Art in der Steiermark, hunderte Besucher finden sich alljährlich ein.

ab Montag, 26. Juni: Beginn der Aufbauarbeiten der Veranstalterzelte und der Antennen. Helfer sind herzlich willkommen

Dienstag, 27. Juni: Gelände und Stromversorgung für Wohnmobile und Zelte stehen den Besuchern zur Verfügung, ebenso die Sanitäreinrichtungen im Keller des alten Sendergebäudes

Freitag, 30. Juni: Warme Verpflegung und kalte Getränke sind ab Mittags verfügbar

Samstag, 1. Juli: Funkaktivitäten, CW-Treffen, Vorträge, Bastelprojekte, ...

Sonntag, 2. Juli: Funkaktivitäten, ARDF, Vorträge, Bastelprojekte, ...

Gäste, Aussteller, Händler, Flohmarktbesucher, Sponsoren und Organisatoren sind herzlich eingeladen! Voranmeldung eigener Aktivitäten bitte an LV6@oevsv.at für die Ankündigung im detaillierten Programm, dieses erscheint auf der Homepage des Landesverbandes Steiermark unter oe6.oevsv.at und als Flugblatt bei der Veranstaltung. Mehrere Ortsstellen haben ihre Teilnahme und Mitwirkung angekündigt. Ein InfoPoint des ÖVSV Landesverband Steiermark wird vor Ort betrieben, bietet aktuelle Informationen über den Amateurfunk und die steirischen Amateurfunk-Prüfungsvorbereitungskurse. OE6THH Hubert führt durch den denkmalgeschützten historischen Sender und startet auch den berühmten Diesel!



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

ADL601 Graz

ADL619 Graz-Umgebung

ADL607 Murau

ADL623 Graz/Vulkanland

... weitere Ortsstellen herzlich willkommen!



Ehemaliger Mittelwellensender in 8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund, GPS 46.949905, 015.379933, loc JN76QW57OX, Baujahr 1941, Leistung 100 kW, Höhe 156 m, Masse 47 t



funk-elektronik HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0) 720 270013

COMET CAT-300



300 Watt Antennen-Tuner

COMET CAA-500MKII



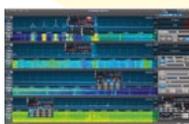
SWR-Analyzer 1.8 - 500 MHz

YAESU M-1 Mikrophon



Software-Defined-Radio SDR-Transceiver

FlexRadio Systems



sunSDR2 Pro / MB-1



Zeus ZS-1 / FDM-Duo



Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | verkauf@funkelektronik.at | www.funkelektronik.eu



Ostertreffen 2017 Ein traditionelles Generationentreffen

Das jährliche Ostertreffen am Karsamstag ist eine schöne Tradition, die vor vielen Jahren von einigen leider schon verstorbenen Funkfreunden ins Leben gerufen wurde. Und so trafen sich auch am heurigen Karsamstag zum 16. Mal in Folge zahlreiche OMs aus nah und fern im Erlebnisrasthof Locherboden bei Mötz zum gemütlichen Beisammensein.

Dass der Amateurfunk Menschen verbindet und jede Grenze überwindet zeigte sich auch dadurch, dass es möglich ist, dass an einem Tisch drei Generationen von Funkgeräten stehen können, die von drei Generationen Funkamateuren – ohne Berührungsängste – flankiert werden.

So wurde auch trefflich über Modulationsqualität der unterschiedlichen Technologien und andere Features sowie Vor- und Nachteile der digitalen Geräte diskutiert.

Für Kopfschütteln sorgte einmal mehr das kurz zuvor eingegangene E-Mail eines ehemaligen Mitglieds (Name und Rufzeichen der Redaktion bekannt), in dem bemängelt wurde, dass das Ostertreffen wohl in ein „In Memoriam der Erfinder des Treffens“ umbenannt werden solle.

Dem betreffenden OM sei ausgerichtet: Allein schon die Tatsache, dass jährlich das Ostertreffen abgehalten und so zahlreich besucht wird, bezeugt eindrucksvoll, dass dem Verantwortlichen sehr an der Aufrechterhaltung dieser und weiterer Traditionen gelegen ist und dass man sich mit großer Dankbarkeit gerne an jene erinnert, die diese schöne Tradition ins Leben gerufen haben. Zurufe von außerhalb sind daher nicht erforderlich. Glücklicherweise war das Thema nach wenigen Sekunden erledigt und man widmete sich wieder dem eigentlichen Grund des Treffens, dem gemütlichen



Drei Generationen Funkamateure
hinter drei Generationen Funkgeräten:
v.l.n.r. Arthur OE7FZI, Klaus OE7KNI
und Ludwig OE7LSH

Plausch und dem gegenseitigen Austausch.

Grenzüberschreitende Freude bereitet den Gästen des Ostertreffens übrigens auch der Besuch einiger Funkfreunde von jenseits der österreichischen Grenze. Ein weiteres Zeichen dafür, dass Amateurfunk völkerverbindend und grenzüberschreitend wirkt und dass es beim gemeinsamen Hobby keine Berührungsängste gibt. Im Besonderen sorgte Maggie DL4TTB mit ihrer sonnigen Art für strahlende (vor allem männliche) OM-Gesichter.



Thomas OE7KUT

Jahresversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Am 5. Mai fand im Restaurant „Die Reiterei“ in Aldrans, oberhalb von Innsbruck, die alljährliche Jahresversammlung des LV Tirol des ÖVSV statt. Nach der statutengemäßen Wartezeit von 30 Minuten wurde die Versammlung pünktlich um 20:00 Uhr von Landesleiter Manfred OE7AAI eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

LL Manfred OE7AAI präsentierte in seinem Bericht unter anderem die Mitgliederzahlen sowie die finanzielle Gebarung des abgelaufenen Vereinsjahres und gab einen detaillierten Bericht über die geleistete Arbeit im Landesverband und in den Ortsstellen der letzten Monate und Jahre.

Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, die seit 2009 wieder stetig ansteigen. In den letzten 10 Jahren konnten wir 164 neue Mitglieder für unseren Verein

gewinnen. Mit insgesamt 330 Mitgliedern sind wir in OE an 3. Stelle (nach Vorarlberg mit 51 und dicht hinter Niederösterreich mit 46) mit 45 Funkamateuren pro 10.000 Einwohnern.

Gründe dafür sind unter anderem die attraktive Gestaltung der Amateurfunkkurse, die blockweise am Wochenende außerhalb üblicher Arbeitszeiten, angeboten werden sowie die steigende Anzahl an attraktiven Projekten.

Außerdem werden seit einiger Zeit interessante monatlich stattfindende Seminarabende der Reihe A'Funk kompakt zu verschiedenen Themen (Antennenbau, DX,...) im Rahmen der Klubabende in Innsbruck veranstaltet. Newcomer haben dabei auch die Möglichkeit im Beisein von „alten Hasen“ Funkbetrieb an der Klubstation zu machen und dabei die ersten Gehversuche auf Kurzwelle zu unternehmen.



Manfred, OE7AAI erläutert den Anwesenden die erfreulichen Mitgliederzuwächse.

Projekte in der nächsten Zeit sind die Adaptierung des neu angemieteten Kellerabteils im Klubheim als Lagerort, der Ausbau bzw. Modernisierung verschiedener Relaisstandorte und die Ausstattung der Standorte mit Notstromversorgungen.

In Erinnerung gerufen wurde auch die monatliche OE Notfunkrunde auf 80m (3.643kHz +/- QRM) jeweils um 17:45 UTC. Die Aktivitäten auf der QRG beginnen meist schon um 17:15 Uhr UTC. In diesem Zusammenhang wurde von den OMs angeregt, auch in OE7 die Notfunkaktivitäten zu verstärken und eine Notfunkgruppe mit regelmäßigem Erfahrungsaustausch einzurichten (siehe: <http://www.oevsv.at/funkbetrieb/notfunk/>).

Für die Migration und Mitgestaltung der Homepage im neuen Design werden dringend OMs auch aus den Ortsstellen und Referaten gesucht, die sich bereit erklären hier mitzuhelfen. Ziel ist es die Homepage bis zur Hamradio 2017 fertig umgestellt zu haben. Meldungen bitte an Manfred OE7AAI.

Heuer findet kein Pfitschjochtreffen statt. Anstelle dessen lädt der Landesverband am 13. August zum Mitwandern beim 1. OE7 Bergwandertag auf die Nockspitze (Saile, 2.404m) von der Axamer Lizum aus. Dieser SOTA-Gipfel (OE/TI-285) sollte dabei von so vielen Funkamateuren wie möglich aktiviert werden.



Jahresversammlung des LV Tirol des mit gemütlichem Beisammensein und gegenseitigem Austausch in der Reiterei in Aldrans.

Der Tiroler Landesfieldday, wie immer am zweiten Sonntag im September, wird uns ins vordere Zillertal auf die Tannen-Alm am Stummerberg führen. Im Rahmen des Landesfielddays werden auch die HAMNET Bigdays, die so wie der Fieldday von der Ortsstelle Zillertal ADL713 organisiert werden, mit interessanten Vorträgen stattfinden.

Streicht euch also schon mal das Wochenende vom 8. bis 10. September rot im Kalender an. Details dazu werden wir in der QSP 7/8 2017 vorstellen.

Beschlossen wurde weiter, dass der Mitgliedsbeitrag 2018 heuer nicht erhöht wird und somit bei € 73,- pro Jahr für Vollzahler bleibt.

Dadurch sinken zwar die Mittel, die dem Landesverband zur Verfügung stehen im Verhältnis zum Dachverbandsbeitrag, der ja indexgesichert ist, aber wir glauben die Budgetziele durch tatkräftige Werbung von neuen Mitgliedern trotzdem zu erreichen. Wir rechnen natürlich mit eurer Unterstützung bei der Mitgliederwerbung.

Der Betrag, über den der Vorstand ohne Beschluss der Hauptversammlung verfügen kann, wurde unverändert mit maximal € 2.000,- festgelegt. Der Budgetvorschlag für das laufende Vereinsjahr 2017, der vom Erweiterten Vorstand vorab erarbeitet wurde, wurde einstimmig angenommen.

Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer, der von Rechnungsprüfer Arnold OE7NJI verlesen wurde, stellte dieser den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig angenommen wurde.

Die Ortsstelle Kufstein berichtete, dass ein neues Relais (C4FM, HAMNET Anbindung) auf dem Weinbergerhaus (1.272m; siehe: <http://weinbergerhaus.at/>) geplant ist. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Eigentümer für die Nutzung des Standortes wurde bereits abgeschlossen. Die Planungen für die neue Anlage laufen bereits. Die

Inbetriebnahme ist im Herbst 2017 mit einer offiziellen Einweihungsfeier am Standort geplant. Diesen neuen Standort widmen wir dem im letzten Jahr viel zu früh verstorbenen Thomas Walder OE7TIW, der sich bis zum Schluss sehr für ein neues Relais im Raum Kufstein eingesetzt hat.

Zusätzlich wurden auch Mittel für den Aufbau einer Wetterstation am APRS Standort Aschenbrenner genehmigt. Beide Projekte stehen unter dem Titel der DV-Initiative „NextSysOP“, die Newcomer an den Aufbau und Betrieb eines derartigen Standortes heranzuführen soll.

Landesleiter Stv., Markus OE7MZH, regte im Punkt Allfälliges an, dass auch die Amateurfunkbewilligungen so wie andere Ausweisdokumente künftig elektronisch auf Smartphones abrufbar sein sollten. Dazu hat die Österreichische Staatsdruckerei schon im November 2015 ein wegweisendes Projekt vorgestellt (MIA – My Identity App), welches Ende 2016 einer ISO/IEC Expertengruppe präsentiert wurde. Es haben

bereits zwei europäische Staaten und die Dachorganisation der amerikanischen Führerscheinstellen starkes Interesse daran bekundet. Auch unserem Innenministerium wurde dieses Produkt bereits vorgestellt. LL Manfred wurde gebeten dies bei der nächsten Dachverbandssitzung zur Diskussion zu stellen. Manfred OE7AAI betonte, dass dies nie ein Ersatz der bestehenden gedruckten Bewilligungsurkunde sein darf, da in vielen Ländern die dortigen Behörden auf einem Dokument mit offiziellem Stempel bestehen. Ein elektronisches Dokument kann außerdem natürlich jederzeit auch elektronisch entzogen werden.

Auf Anregung von Michael OE7MPI planen wir für die in der Zeit vom 22.–30. Sept. 2018 in Tirol stattfindende Rad-Weltmeisterschaft ein Kurzzeitdiplom herauszugeben und entsprechende Sonderrufzeichen für unsere Klubstationen sowie einen Sonder-Präfix für alle Funkamateure in OE zu beantragen.

Der Slogan dieser Rad-WM lautet „Riding the heart of the Alps“. Österreich ist bereits zum dritten Mal Gastgeber der Rad-WM (1987 Villach/Faaker See; 2006 Salzburg). Die 12

Wettkämpfe werden in verschiedenen Nordtiroler Regionen gestartet; das Ziel jedes Wettkampfes wird Innsbruck sein. Beim Eliterennen werden 5.000 Höhenmeter zu bewältigen sein. Es werden ca. 1.000 Sportler am Start sein. Dieser Mega-Sportevent (siehe auch: <http://www.innsbruck-tirol2018.com/>) wird Berichten zufolge die größte Sommersportveranstaltung sein, die je in Österreich stattgefunden hat. Entsprechende Vorgespräche mit unserem DV-Referenten Reinhard OE3NSC, der für die Verbindung zur Obersten Fernmeldebehörde und damit für die Beantragung der Sonderrufzeichen zuständig ist, haben bereits stattgefunden. Die Aufgabe der nächsten Monate wird es sein, ein entsprechendes Diplom zu entwerfen und einen zum Anlass passenden Modus zu finden sowie die Spenden für den Druck der QSL-Karten aufzutreiben.

Sonstige Wortmeldungen und Anträge gab es keine und so wurde die Sitzung um 22:17 Uhr offiziell beendet.

Thomas OE7KUT
Schriftführer

A'Funk kompakt 06-17 Innsbruck: Anpassung und SWR: Praxis und Mythen beim Betrieb von Antennen

Um Antennenanpassung und Abstrahlung von Antennen ranken sich wohl die meisten Mythen, Halbwahrheiten und Fehleinschätzungen im Amateurfunk.

Nur einige Feststellungen mit denen ein Funkamateure konfrontiert sein könnte:

- Ein hohes SWR geht gar nicht.
- Das SWR kann durch Ändern der Länge der Speiseleitung verbessert werden.
- Eine Vertikalantenne ist eine Antenne, die schlecht in alle Richtungen strahlt.
- Die Antenne muss resonant sein um zu arbeiten.
- Die Amateurfunkanlage kann durch eine bessere Antenne kostengünstig verbessert werden.
- Antennen mit niedrigem SWR strahlen besser ab.
- Antennenselbstbau lohnt nicht.

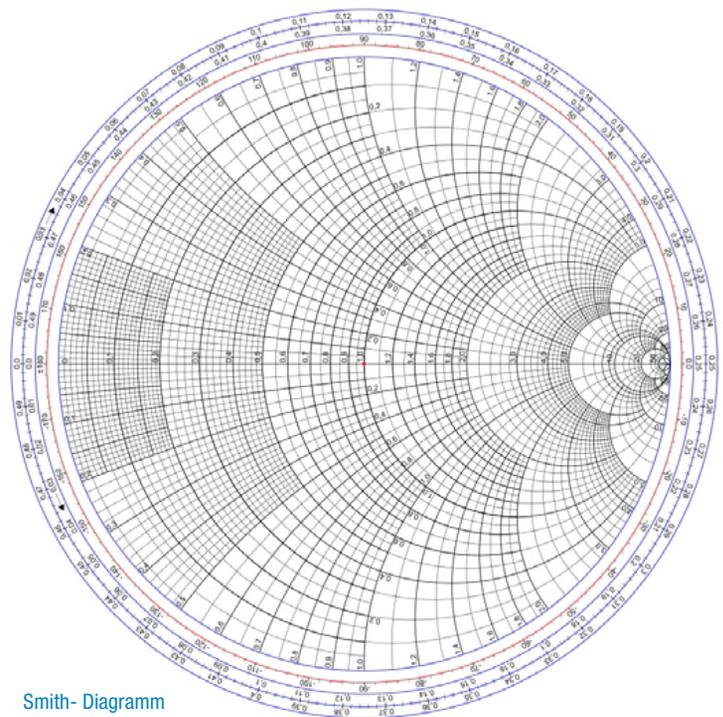
Richtig oder falsch? Wie siehts bei diesen und anderen Fragen in der Praxis aus?

Unser „Mythbuster“ **Luggi OE7LSH** wird an diesem Abend versuchen mit einigen Mythen rund um das Thema Anpassung und SWR aufzuräumen.

Ganz nebenbei wird er auch die Anwendung des Smith-Diagramms, welches zur grafischen Repräsentation von Impedanzverläufen in technischen Dokumenten und Datenblättern sowie bei Netzwerkanalysatoren verwendet wird, erläutern.

Natürlich wird wieder viel Raum für Diskussionen bleiben.

Luggi OE7LSH freut sich schon auf euer Kommen!



Smith-Diagramm

Quelle: Wikipedia Von Wdwd – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11539005>

Datum: Freitag, 9. Juni
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Klubheim Innsbruck

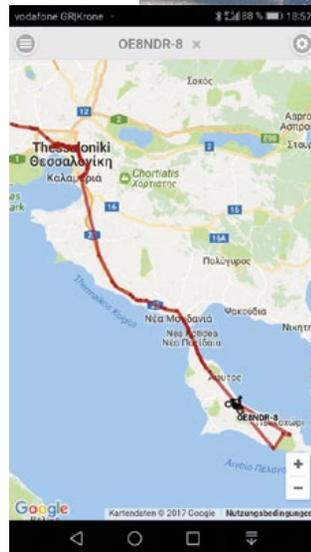
Manfred OE7AAI
Landesleiter



APRS auf dem Motorroller – Hamspirit on the Road

Da es auch noch ein paar andere Hobbies außer Funk gibt, plante ich ziemlich spontan eine Tour mit dem Roller – ein ausgewachsenes Sofa von Piaggio, Modell: X10. Es sollte eine etwas größere Fahrt werden und da man ja Funkamateureur ist, geht es nun mal nicht ganz ohne Funk – APRS durfte also nicht fehlen! (Automatic Packet Reporting System, bei dem Daten wie Geschwindigkeit, Altitude, Richtung und natürlich auch der Wegverlauf angezeigt werden.)

Geplant war eine Tour über Slowenien, Kroatien, Serbien, Mazedonien, Griechenland, wieder Mazedonien, Albanien, Montenegro, Bosnien Herzegowina, Kroatien und wieder zurück über Slowenien.



Alles verlief wunderbar und viele neue Eindrücke wurden gesammelt. Angekommen an der Grenze zu Griechenland, war der Zöllner ganz erstaunt und konnte nicht glauben, dass ein Roller aus Österreich ins Land einreist. Es gab ein nettes Gespräch an der Grenze mit der Polizei und den Zöllnern und für mich eine willkommene Pause.

Doch dann stellte ich mit Erschrecken fest, dass ich meine APRS-Antenne verloren hatte (Aufzeichnungen aus Skopje, Mazedonien waren noch gemacht worden). Schwer enttäuscht setzte ich die Fahrt fort und fragte in Thessaloniki in zwei Elektronikgeschäften nach AFU-Zubehör. Keiner konnte mir weiterhelfen.

Dann kam Fortuna ins Spiel ...

Mitten im Verkehr in Thessaloniki traf ich auf SV7CUD Panagiotis, der genau wie ich in der Stadt unterwegs war.

Ich stoppte ihn und klagte ihm mein Leid. Sofort schraubte er seine 2m-70cm Antenne vom Fahrzeug ab und gab sie mir. Ich konnte ihn nicht mal fragen, wo der AFU-Shop ist. So war ich plötzlich wieder in APRS QRV. Wir unterhielten uns noch eine ganze Weile, Panagiotis erklärte mir den weiteren Weg, da ich diese Fahrt ohne Navigationsgerät machte. Ich war ihm sehr dankbar.

Hier zeigte sich mal wieder, wie spannend unser Hobby sein kann. Selbst bei einer Mopedtour hat man Freunde auf der ganzen Welt. Halt Funkamateure.

Zu wünschen wäre, wenn die genannten Länder etwas mehr APRS-Abdeckung hätten. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

73 de OE8NDR Fritz
ADL 806 (VK)



Teilnahme am All Austrian Contest AOEC

Auch dieses Jahr stand bei uns, der AMRS-Waldviertel, der 1. Mai im Zeichen des AOEC All Austrian Contestes. Unsere YL waren als YL-Contest Team aus dem Bezirk Gmünd mit unserem Contest-Rufzeichen OE3C und die Not- und Katastrophenfunk-Gruppe aus der Feuerwehrzentrale der NCS Allentsteig mit dem Call OE3XRC/p QRV.

rechts:
die Antennenanlage
von OE3C

unten:
das YL-Contest Team
Marion OE3YSC und
Carina OE3YCC

YL-Contest Team OE3C

Marion OE3YSC und Carina OE3YCC nahmen als OE3C in der Wertungsklasse SSB High-Power aus dem Bezirk Gmünd am Funkwettbewerb teil. Dem Team stand ein IC-756 pro3 mit einer Expert 1K-FA Endstufe zur Verfügung. Als Antenne wurde für das 80m Band eine G5RV, 63m lang, und für 40m ein Rotary Dipol in 15m Höhe verwendet. Unsere beiden Mädels haben uns beim Contest sehr gut vertreten, mit beachtlichen 403 QSOs und einem Punktestand von 51.584 schlossen sie die Station.



OE3XRC/p

Das **Team des Not- und Katastrophenfunk Referates** der AMRS Waldviertel war schon wie letztes Jahr aus der Feuerwehrzentrale in Allentsteig Bezirk Zwettl mit dem Rufzeichen **OE3XRC/p** QRV.



CW-Operator Kurt OE3KUS, Walter OE3BWC und Heinz OE3BHB



Feuerwehrzentrale der FF-Allentsteig

Das Team um Karl OE3KNU nahm in der Klasse LP Mix daher in CW und SSB teil. Im Vordergrund stand gemeinsam die NCS-A Network Control Station Allentsteig netzunabhängig mit der USV-Anlage und dem Aggregat der FF-Allentsteig zu betreiben, um daraus Erfahrungswerte zu gewinnen. So wurden auch die Operatoren in dieser Technik geschult und für einen möglichen Einsatz vorbereitet. Unsere Anwärter auf die AFU-Prüfung, SWL Rainer und Franz, konnten als Logbuchführer während des Funkwettbewerbes wertvolle

Erfahrungen in Betriebstechnik und Wellenausbreitung sammeln. Auch wurde das Kurzwellengehör mit QRM und splatting gefordert.

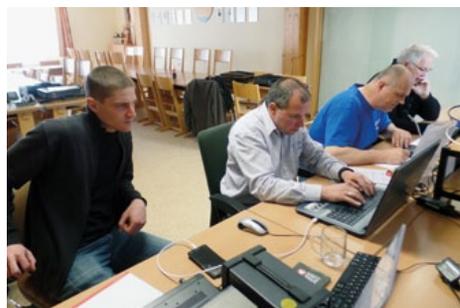
Als Equipment stand ein IC-7300 und ein IC-7200 mit einer LW-Antenne zur Verfügung.

Das Team der NCS-Allentsteig Organisation, Operatoren und Betriebsunterstützung: Karl OE3KNU, Gerald OE3WGU, Rudi OE3NRC, Kurt OE3KUS, Heinz OE3BHB,

Robert OE3NRS, Walter OE3BWC, Johann OE3SHU, SWL Rainer und SWL Franz (beide SWL sind Anwärter auf die AFU-Prüfung).



OE3KNU, OE3BHB, SWL Franz, OE3NRS, OBI Loidolt, OE3WGU, OE3KUS



Das schon bewährte AOEC Team mit SWL Rainer, Gerry OE3WGU, Rudi OE3NRC und Robert OE3NRS

Der Kommandant der FF-Allentsteig Oberbrandinspektor Franz Loidolt besuchte unsere Funkamateure und war von der Funkaktivität aus seiner Feuerwehrzentrale sehr beeindruckt.

Herzlichen Dank an Herrn Loidolt und Karl OE3KNU, die das Projekt NCS-Allentsteig ermöglichen!

Mehr über die NCS-A könnt ihr auf der HP der AMRS Waldviertel erfahren: <http://www.amrs-waldviertel.at/notfunk/ncs-allentsteig/>

Zum Abschluss noch einige Eindrücke vom AOEC 2017

Es nahmen wieder sehr viele Stationen am AOEC teil. Was sich auch im Form von QRM bemerkbar machte. Die Ausbreitungen auf dem 80m Band waren mit starken Signalen auch schon beim Beginn des zweiten Teiles 16:00 Uhr LT

vorhanden. Das nahende Sonnenfleckenminimum machte sich auf dem 40m Band durch sehr schlechte Raumwellenverbindungen innerhalb von OE bemerkbar. Es gelangen nur wenige QSOs aus dem Norden mit OE7, OE8 und OE9. Diese wurden kurz vor dem Ende des 1. Durchganges getätigt.

Unserem YL-Contest Team Marion und Carina gratuliere ich zum sehr beachtlichen Ergebnis und unseren OM aus der NCS-Allentsteig zum sehr erfolgreichen Funkbetrieb aus der Feuerwehrzentrale Allentsteig in CW und SSB.

vy 73 Martin, OE3EMC
Leiter der AMRS Waldviertel

Einladung zum 40. Hohenwart-Treffen

am **Samstag, dem 29. Juli**
von **10.00 bis 17.00 Uhr LT**
in und um das Naturfreundehaus
am Klippitztörl
im Lavanttal/Kärnten
1615m ü. d. M., LOC JN76IW

GPS: 46°56'10.56" Nord
14°40'30.77" Ost

Veranstalter:

AMRS Ortsstelle ORS-Speikkogel ADL 084

OM Hans, OE8SPK und sein bewährtes Team laden auch heuer wieder zum traditionellen Hohenwart-Treffen, welches bereits zum 40. Mal in ununterbrochener Reihenfolge stattfindet, ein.

Alle Funkfreunde, YLs, XYL, OMs, Harmonics und Anhänge aus nah und fern sind wiederum auf das herzlichste willkommen. Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Gemütlichkeit und kärntner Gastlichkeit stehen wie immer im Vordergrund.

Möglich und besonders erwünscht sind die Errichtung und der Betrieb von FieldDay-Stationen.

Auch diverse Flöhe können selbstverständlich mitgebracht und vermarktet werden. Tische, soweit vor Ort vorhanden, können beigestellt werden.

Die schönen und gepflegten Wanderwege sowie die urigen Almhütten laden Jung und Alt zum Wandern und Verweilen ein. Die Sommerrodelbahn sowie der Sessellift auf den 1.018 m hohen Hohenwart sind in Betrieb. Weitere Infos sind unter www.klippitz.at abrufbar.

Für das leibliche Wohl in kalter, warmer oder flüssiger Form sorgt sich wieder unsere Hüttenwirtin Bettina mit ihrem freundlichen Team.

Auch die Möglichkeit der Nächtigung ist im Naturfreundehaus gegeben.

Anfragen und Reservierungen bitte an:

Bettina Maier, Klippitztörl 4, A-9462 Bad St. Leonhard



Tel: +43 4350 38046
Mobiltelefon: +43 664 1532664
Email: bettina.maier1984@gmail.com
Web: www.naturfreunde.at

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Sitzplätze sind im Naturfreundehaus genügend vorhanden. **Um rege Beteiligung und gute Laune wird gebeten!**

Anfahrt aus dem Lavanttal als auch aus dem Görttschitztal über die Klippitztörl-Landesstraße L91. Das Naturfreundehaus befindet sich unmittelbar neben der Passhöhe am Klippitztörl. **Hinweisschilder bitte beachten.**

Parkplätze sind beim Naturfreundehaus sowie auf der Passhöhe in ausreichender Zahl vorhanden.

Einweisung auf UKW S14 (145,350 MHz)

Rückfragen bitte per E-Mail an: hans.putzer@a1.net oder unter 0664 1665513.

Besuchen sie auch unsere Homepage unter:
<http://adl084.pobatschnig.com/>

für den Vorstand des ADL 084
der Ortsstellenleiter, OE8AJK Alfons e.h.

AOEC 2017 aus der HESSEN-Kaserne Wels

Wie alle Jahre nehmen wir Funkamateure von ADL 055 beim AOEC aus der HESSEN-Kaserne Wels teil. Zur Erinnerung, früher waren wir bekannt mit unserem Staatsrufzeichen OEY651 sowie Jahre später mit OEY501. Seit den letzten paar Jahren kennen die meisten uns nur mehr mit dem **Clubrufzeichen OE5XCL** und wir hoffen auf diesem Weg, dass die Staatsrufzeichen zu den gegebenen Anlässen bald wieder Verwendung finden!

Heuer für den AOEC bildeten wir ein kleines Team an Operatoren, die gerne wieder ein wenig Contest-Feeling verspüren wollten. Wir sind nicht die besten Contester, aber mit Sicherheit welche die mit viel Spaß und Elan dabei waren, denn schließlich macht Übung den Meister! Dies waren Alexandra OE5AGP, Jürgen OE5NIP, Peter OE5PSO und Christian OE5HCE. Das Stations-Equipment bestand aus dem TRX ICOM IC-7410, PALSTAR-Tuner AT1500DT, G5RV-Antenne, Notebook und mit Solarpanelle und einigen Bleigel-Akkus für die Notstromversorgung, daher waren wir auch nur mit Low-Power on Air. Resümee zum 1. Teil des Contests: 80m ging ausgezeichnet, auf 40m hatten wir schlechte Bedingungen und konnten nur 3 QSOs einfahren.



In der großen Pause konnten die Akkus bei herrlichem Sonnenschein wieder Kraft tanken und wir bereiteten uns für die alljährliche Grillerei vor. Den ohne Mampf gibt es auch keinen Kampf ;-).

Jürgen OE5NIP hatte wieder seinen großen Grill mitgebracht und die Mädls wie Britta OE5HBH, Manuela OE5AHM und Tatjana OE5GTM hatten viele gute Beilagenleckereien sowie Obstsalat und Kuchen für den Nachtisch mit. An Verpflegung fehlte es bei uns nicht! Dafür ein großes Dankeschön! Beim Grillen waren wir 10 Personen – 1 SWL, 4 YLs und 5 OMs und jeder konnte sein eigenes Grillgut auflegen und selbst zubereiten.

Gestärkt von der Grillerei gings dann nahtlos zum 2. Teil des Contests über. Hiezu ein paar Worte: Auf 80m waren die Bedingungen etwas schlechter als am Vormittag, aber wir konnten dennoch mehr QSOs erzielen. Auf 40m war es ähnlich wie im 1. Teil ... sehr bescheiden!!! Im Großen und Ganzen waren wir mit unserer Leistung und dem Endergebnis trotz allem sehr zufrieden, vor allem hat es uns wieder sehr viel Spaß gemacht!

Wir von der Clubstation OE5XCL freuen uns schon auf ein Wiederhören, wenn es wieder heißt CQ ÖSTERREICH beim AOEC 2018.

vy 73, Christian OE5HCE



†SILENT KEY

Der LV Vorarlberg trauert um Dipl. Ing. Lothar Fitz OE9LFI, der am 1. April im Alter von 68 Jahren plötzlich an einem Herzversagen verstorben ist. Als Mitglied der Ortsstelle Hofsteig und des Schiedsgerichtes des LV OE9 wurde er hoch geachtet.

für den LV OE9, Günter Hug OE9HGV, Clubmanager

Am 12. April verstarb unser Funkfreund Ernst OE3EGW im 89. Lebensjahr. Er war seit 1960 Mitglied des ÖVSV und somit einer der Ältesten im ADL 328 Hollabrunn. Wir werden Ernst stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den ADL 328 Harald, OE3HBS

Am 20. April ist Erich Scherbantie OE9SEI nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren verstorben. Als QSL- und Diplommanager sowie als Chronist des LVOE9 war er bei praktisch allen Aktivitäten mit von der Partie. Wir bedanken uns bei Erich für alles was er für uns geleistet hat.

für den LV OE9, Günter Hug OE9HGV, Clubmanager

Mit großem Bedauern gibt der ADL 309 – Schwarzatal das Ableben des Bezirksleiters OM Heinz Pazmann OE3IPW bekannt. Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie.

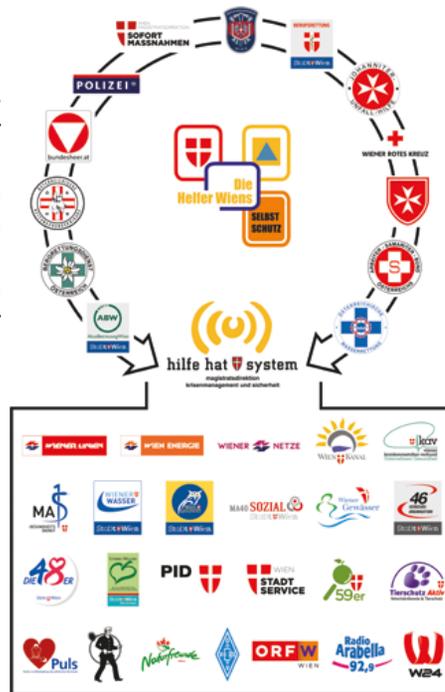
Franz OE3FMB

Notfunk in OE1

Der Notfunk in Wien gibt ein kräftiges Lebenszeichen von sich! Im Zuge der laufenden Tests für eine neue Low-band-Antenne für unser Clubheim in der Eisvogelgasse wurde anlässlich der Notfunkrunde am 3. Mai die Clubstation OE1XA auf 80m erfolgreich in Betrieb genommen. Als Operatorin war YL Irene OE1ITA zu hören.

In der Arbeitsgruppe Notfunk im LV1 ist derzeit mit YL Irene, OM Jan OE1JTC, OM Thomas OE1THT und OM Gregor OE1SGW die jüngere Generation der FunkamateurlInnen des LV1 vertreten.

In einem Ballungsraum wie Wien, der einerseits über eine hochprofessionelle Berufsfeuerwehr und andere



ständig verfügbare Einsatzorganisationen verfügt, in dem andererseits die aktiven FunkamateurlInnen in ihrer überwiegenden Mehrheit notgedrungen nur auf den UKW-Bändern QRV sind, muss sich auch die amateurfunkmäßige Notfallkommunikation sowohl technisch als auch organisatorisch diesen Umständen anpassen. Insbesondere wird die Funktion des Amateurfunks weniger die eines „First Responders“ sein, als vielmehr im Falle länger andauernder Notsituationen eine kommunikationstechnische Unterstützung für Einsatzorganisationen und Behörden.

Wir wünschen jedenfalls unserem Notfunkteam viel Erfolg und freuen uns schon auf weitere spannende Aktivitäten.

vy 73 de Martin OE1MVA

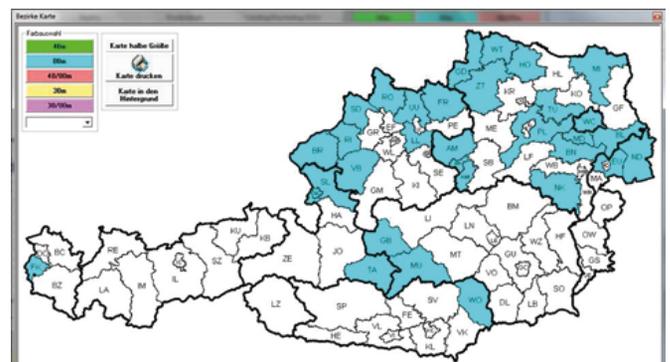
OE Notfunkrunde im Mai 2017 aus dem Inviertel

Zum zweiten Mal war ein Team des ADL 507 Leitstation des OE Notfunkrundspruchs. Dieses Mal (3. Mai 2017) war der Funk-LKW mit dem Rufzeichen OE5XPM/p „on AIR“.

OE5FKL Karl eröffnete als Chef-Operator der Leitstelle die monatliche österreichweite Notfunkrunde. Bestens vorbereitet durch den Hauptverantwortlichen der Notfunkrunde, OE3ZK Gert aus Klosterneuburg, trugen die Operatoren OE5FKL Karl, OE5HEL Jürgen, OE5RDM Robert und OE5MCM Max die einzelnen Termine und Berichte vor.

Stationsbeschreibung OE5XPM/p:

TRX Yaesu FT-950, Endstufe Marke Eigenbau ca. 600 Watt, Antenne G5RV 15 m über Grund.



Im Anschluss an den Notfunkrundspruch konnten beim neu gestalteten Bestätigungsverkehr 59 Stationen aus dem In- und Ausland geloggt werden.

Was ist neu: Es kam erstmals das Logprogramm SaigaAOEC von OE5KRN zum Einsatz um einen besseren Überblick zu erhalten welche Bezirke/Stationen sich gemeldet haben. Für die sich meldenden Stationen war also zusätzlich zum Rufzeichen der jeweilige Bezirkskenner bekannt zu geben.

Alles in Allem war die neue Prozedur aus unserer Sicht eine Änderung mit hohem Mehrwert – siehe Grafik.

Das Rundspruchteam bedankt sich für die doch sehr beachtliche Teilnehmerzahl und darf schon jetzt auf die nächste **OE Notfunkrunde am 7. Juni 2017** vor der Sommerpause hinweisen.

Alle Informationen zur OE Notfunkrunde sind auf der Homepage des ÖVSV zu finden. Dort kann auch der Rundspruch nachgehört werden.

Funkamateure der Ortsstelle Bruck an der Mur beim Tag der Einsatzorganisationen am 13. Mai

Die Funkamateure des ÖVSV der Ortsstelle Bruck an der Mur stellten beim Tag der Einsatzorganisationen am 13. Mai im Murinsel-Stadion mit ihrem Präsentationsstand wieder einmal ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis.

Die Hauptaufgabe der geprüften Funkamateure besteht darin, bei einem Katastropheneignis die durch Stromausfall nicht mehr vorhandenen Kommunikationsmöglichkeiten wieder herzustellen bzw. den Aufbau zu unterstützen.

Schon bei der Vorstellung der Ausstellungsstände durch den Geschäftsführer des Zivilschutzverbandes der Steiermark, Hr. Heribert Uhl, konnte der Obmann der Brucker Funkamateure, Hr. Walter Stelzer, Funkcall OE6SWD, auf die Wichtigkeit der Kommunikation mit allen Einsatzorganisationen im Katastrophenfall eindrucksvoll hinweisen und sagte:

„wenn in Sachen offizieller Kommunikation nichts mehr geht, funktioniert es bei den Funkamateuren noch immer“.

Es konnten im Brucker Murinsel-Stadion mit UKW und auf Kurzwelle – Operatoren Andreas Sommerauer OE6SQD, Rudi Wendlandt OE6WUD, Mario Tappeiner OE6MTF und



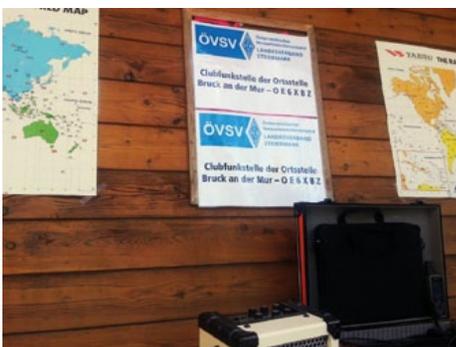
Besuch von Bürgermeister Johann Strassegger bei den Funkern des ADL622

Wir hatten auch Besuch von zahlreichen interessierten Funkern und auch der Politprominenz wie z. B.:

Bürgermeister Johann Straßegger (Bruck/Mur), NR. Erwin Spindelberger, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, Siegfried Schrittwieser, Geschäftsführer des Zivilschutzverbandes



Chef des Zivilschutzverbandes Bruck-Mur-Mürzzuschlag, Franz Ramisch Bgm. a.D. mit OE6SWD, OE6SQD und OE6JFG



Michael Berschl OE6MBF – in analoger und digitaler Form zahlreiche Funkverbindungen hergestellt werden. Auch mit dem SKKM-Notfunkkoffer des Landes Steiermark (Abteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung) konnte in eindrucksvoller Weise von Franz Scherr (OE6JFG) Funkbetrieb gezeigt werden.

Bezirk Bruck/Mur-Mürzzuschlag, Bgm. a. D. Franz Ramisch u. v. m., die sich von den interessanten Gerätschaften und deren Bedienung von Funkamateuren der Ortsstelle Bruck/Mur, Leoben und Mürztal überzeugen konnten. Insgesamt kann man von einer sehr gelungenen Veranstaltung sprechen, die tausende Besucher angelockt hat und auch für uns Funkamateure eine sehr beeindruckende Präsentations-

möglichkeit war. Man kann den Organisatoren nur gratulieren und uns allen wünschen, dass der Ernstfall nie eintreffen wird.

liebe Grüße, 73 de OE6SWD
Walter Stelzer,
Obmann des ÖVSV-Ortsstelle Bruck/Mur, ADL 622



ADL 508 beim AOE-Contest 2017

Für diesen Contest – aber nicht nur – hatten wir eine Clublizenz beantragt und innerhalb kürzester Zeit vom Fernmeldebüro für OÖ mit dem Rufzeichen OE5XSD (SD für Schärding) auch bekommen. Als Standort wurde die Sternwarte von OE5RMN Richard gewählt, weil man hier von den internetverseuchten Netz- und Telefonleitungen verschont ist. Die Notstromversorgung erfolgte durch ein 2,5 kW Benzinagregat, das beim Betrieb der MLA-2500 PA im SSB-Betrieb, angesteuert mit einem IC-706MkIIIG, ganz schön zu schnaufen hatte. Zwischen 12,5 und 17 m Höhe hing eine Windomantenne samt 1:4 Unbal. Bei der Betriebsaufnahme um 0700 Uhr MESZ im Multi-Operatormodus stellten wir schnell fest, dass die weiblichen CQ-OE-Rufe von OE5YVL (Bezirkshauptfrau von Ried i. I.) eindeutig mehr Erfolg brachten als die ihrer Mitstreiter. Insgesamt schafften wir 350 QSOs ins

Bild links: Der Standort von OE5XSD Richards Sternwarte

Notfunktaugliches Munitionskistenrelais

Ideen zum Notfunk gibts ja zu Hauf, vor allem neue digitale Systeme, die aber wohl den Nachteil in sich bergen, dass alle Beteiligten das gleiche System verwenden müssen, um kommunizieren zu können, dass weiters die Bedienung der dazu notwendigen Zusatzgeräte und der zugehörigen Software nicht so ohne Weiteres beherrscht wird, und dass schließlich die „altmodischen“ Analogfunker gar nicht mittun können, was wiederum zumindest 90 % der Funkamateure ausschließen würde. Die sollte man aber mit einbeziehen, wenn man in einem hoffentlich nie eintretenden Notfall (Blackout udgl) ein halbwegs dichtes Funknetz zur Verfügung haben möchte!

Die extrem weit verbreiteten UKW-FM-Funkgeräte wären da eine gute Basis, würden die topografischen Gegebenheiten verlässliche Verbindungen zulassen. Bei einem Blackout sollte man sich aber auch nicht auf die zahlreichen UKW-Umsetzer verlassen, weil wohl nur wenige über Fotovoltaik + Pufferbatterie als Notstromquelle verfügen. Da wäre es schon

praktisch, hätte man einen tragbaren und netzunabhängigen Umsetzer, den man im Bedarfsfall auf den nächsten Hügel oder sonst exponierten Punkt stellen und in Betrieb nehmen kann und dem Wind und Wetter nichts anhaben können.

Von diesen Voraussetzungen bin ich ausgegangen, als mir eine militärische



luft- und wasserdichte Munitionskiste ins Auge stach. Darin hatten ein 12 V, 25 Ah Bleigelakku und ein crossbandfähiger Yaesu FT-8100 Duobandtransceiver Platz. Eine Antennenbuchse wurde in den Deckel montiert, sodass bei Bedarf jede mögliche Antenne angeschlossen werden kann. Für einen sofortigen Einsatz kann die abgebildete kleine Mobilantenne verwendet werden, wobei die Kiste das Gegengewicht bildet. Zwei Bananenbuchsen für das Nachladen des Akkus per Fotovoltaik oder was auch immer ergänzen das Ganze. Mit einem entsprechenden Solarpaneel plus Laderegler sollte die Energieversorgung gesichert sein.

Die volle Sendeleistung sollte man vielleicht nicht einstellen, Luft kann nämlich weder in die noch aus der Kiste! Die wiegt übrigens 12 kg, dafür ist die Batterie halbwegs kräftig.



Alles hat Platz



Antennen- und Ladebuchsen sind mit Silicon wasserdicht gemacht

73 de OE5AWL Gust



OE5YVL in Aktion

Log, obwohl 40 m nahezu unbrauchbar war. Hier waren fast ausschließlich weiter entfernte Stationen von Spanien bis zur Ukraine zu hören. Außerdem war – zumindest bei uns – keine einzige Staatsfunkstelle zu hören.

In der zweiten Contestperiode besuchte uns der für Katastrophenschutz und damit auch für Notfunk zuständige Landesrat Elmar Podgorschek von der FPÖ. Er konnte live miterleben, wie sich die Österreichkarte am Bildschirm Bezirk für Bezirk blau verfärbte. Wir nutzten die Gelegenheit um ihm zu zeigen, dass die gesamte Station auf der Sternwarte durch



von rechts (stehend): OE5YVL Yvonne, LR Podgorschek und OE5AWL Gust und das Munitionskistenrelais

Photovoltaik und entsprechende Akkus völlig netzunabhängig und im Notfall auch als Relaisstation betrieben werden kann. Demonstriert wurde ihm auch meine notfunkfähige Munitionskiste, die auf Knopfdruck als absolut wetterfester Crossbandrepeater überall aufgestellt werden könnte. Als Milizoffizier gefiel ihm wohl das Outfit des Geräts besonders!

Übrigens sehr erfreulich: von 12 lizenzierten Mitgliedern des kleinen OV Schärding waren 7 dabei, 2 weitere meldeten sich per Funk.

73 de OE5AWL Gust



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
 UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2017

Contest	Datum	Uhrzeit
Mikrowellencontest	ab 23 cm	3.–4. Juni 14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	18. Juni 7.00–15.00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	1.–2. Juli 14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	6. August 7.00–15.00 Uhr
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	2.–3. September 14.00–14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	7.–8. Oktober 14.00–14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	4.–5. November 14.00–14.00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH 4040 Linz/D.
 Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
 email : info@igs-electronic.at

M0CVO HF-Draht-Antennen

Matching Unit

HW40HP 65,-

LW-10 60,-

LW 20 65,-

HW-40HP OCF-Multiband
 40/30/20/17/15/12/10/6m, Balun 4:1, 400 WPEP, 50 Ω, Länge 21 m

LW-10 Random Länge 10 m
 40/30/20/17/15/12/10/6m, 400 WPEP
 Balun 9:1, 50 Ω, Buchse UHF

LW-20 Random Länge 20 m
 80/40/30/20/17/15/12/10/6m, UHF

MFJ G5RV Antennen

MFJ-1778 "full-size"
 80-10m, Länge 31,8 m, 450 Ω
 Twin Lead 9,9 m, SO-239

MFJ-1778M Junior
 40-10m, Länge 15,84 m,
 450-Ω Twin Lead 5,18 m



MFJ-1778 62,-
MFJ-1778M 54,-



Österreichweiter SOTA-Aktivitätstag



Am **9. September** finden in ganz Österreich SOTA-Aktivierungen statt.

Durch die verstärkte Aktivität eröffnet sich die Chance, eine Vielzahl von Chaser-Punkten und sogenannten Summit-to-Summit-Verbindungen (also von einem Aktivierer am Berg zum anderen Aktivierer am Berg) zu machen.

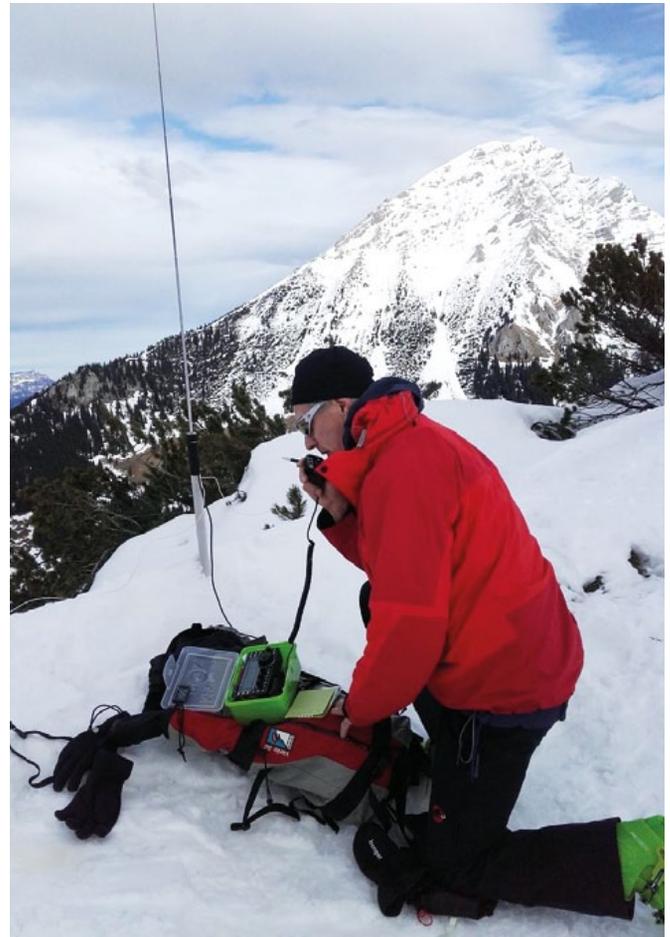
Wer in diesen Bereich hineinschnuppern möchte, kann sich gerne erfahrenen Aktivierern anschließen und ins SOTA-Geschehen hineinschnuppern. Betrieb ist auf allen Bändern und mit allen Betriebsarten möglich.

Sofern nicht extra in der QSP angekündigt, erhalten Sie Informationen zu regionalen Aktivitäten bzw. Treffpunkten bei den SOTA-Regionalmanagern:

- OE1:** Martin OE1MVA
- OE3/OE4:** Martin OE3VBU
- OE5:** Christian OE5HCE (siehe dazu auch die Ankündigungen in diesem Heft)
- OE6:** Franz OE6WIG
- OE7:** Manfred OE7AAI
- OE8:** Fred OE8FNK
- OE9:** Herbert OE9HRV

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und möglichst viel VHF/UFH und HF in der Luft!

Sylvia OE5YYN
SOTA Assoziationsmanagern für Österreich



OE5AUL bei der Winteraktivierung vom Karleck (OE/00-240). Der Große Pyhrngas im Hintergrund.



„Die Welt zu Gast in Deutschland“

lautet **vom 14. bis 16. Juli** von 9.00 bis 18.00 Uhr das Motto auf der **HAMRADIO 2017 in Friedrichshafen**. Die größte Amateurfunk-Ausstellung in Europa öffnet die Tore für ca. 18.000 Besucher aus 40 Nationen.

Auch im Jahr 2017 wird die parallele Veranstaltung „**Maker Faire Bodensee**“ geöffnet, welche wie in den vergangenen Jahren viele Bastler und Hobbyentwickler anlocken wird.

Der ÖVSV wird einen Messe-Stand als Begegnungszone in der Halle A1 am Stand A1-145 mit Funkfreunden aus den Landesverbänden aufbauen.



An unserem Messestand wird auf zwei Flachbildschirmen das YOTA-Camp 2016 in Wagrain und Kurzfilme aus der Arbeit im ÖVSV gezeigt. Aktuelle Projekte wie HAMNET, APRS und Digitale Sprachbetriebsarten rund um NEWRADIO werden den Besuchern näher gebracht, welche von sachkompetenten Referenten am Stand betreut werden. Mit der offen gehaltenen Messestandform laden wir aber zu jedem Gespräch rund um unsere Hobby ein.

HAM RADIO

Internationale
Amateurfunk-Ausstellung

14. – 16. Juli 2017
Messe Friedrichshafen

HIGHLIGHTS DER HAM RADIO 2017

- **68. Bodenseetreffen des DARC** mit **Vortragsprogramm und Meetings** an allen drei Tagen
- **Freitag und Samstag:** Jugendtage mit **HAM RALLYE**
- **Mobil- und Peilwettbewerbe**
- **Aktionsbühne** im Foyer West
- **Amateurfunkprüfungen**
- **Parallel-Event**  **am Sa. und So.:**



**Die Welt zu Gast
in Deutschland**

OFFIZIELLE PARTNER:



www.hamradio-friedrichshafen.de



Termine:

Freitag

- 12.00 Uhr auf der Festbühne im Foyer – Zukunftsvisionen mit 90 Jahren Erfahrung
- 15.00 Uhr Zukunft von Digital Voice – wo stehen wir mit NGRADIO
- 16.00 Uhr HAMNET – wie verwenden & was finde ich wo
- 17.00 Uhr Standparty – der ÖVSV lädt zum Tagesausklang ein

Samstag

- 11.00 Uhr Zukunft von Digital Voice – wo stehen wir mit NGRADIO
- 14.00 Uhr HAMNET – wie verwenden & was finde ich wo
- 16.00 Uhr YOTA – Die Fahnenübergabe an UK
- 17.00 Uhr ÖVSV Landesleitertreffen auf der HAMRADIO 2017 mit Standparty

Der ÖVSV nimmt auch an der HAM-Rally teil und stellt allen Teilnehmern eine knifflige Frage zum Thema HAMNET. Unser zuständiger Referent, Bernhard OE7BKH, bringt wieder HAMNET auf den Messestand und wird die Antwort in der Präsentation von HAMNET einbauen.

Auch 2017 benötigen wir dringend die Mithilfe von Funkfreunden, um den Messestand am MI/DO aufzubauen, am FR/SA/SO zu „bespielen“ und am SO wieder abzubauen. Für eine Aufbaukarte und Speis und Trank ist gesorgt. Dazu haben wir einen DOODLE Kalender eingerichtet – <http://doodle.com/poll/6y8f4i5gqmmhmvdq> – oder ganz einfach ein Mail an oe1kbc@oevsv.at senden. **Jede Hilfe ist willkommen.** Für tatkräftige Hilfe an den Messetagen FR/SA/SO haben wir eine Anzahl von Ausstellerkarten als kleines Dankeschön vorbereitet.

Wenn ihr eigene Projekte vorstellen wollt, kann ich das gerne in die Standplanung einfließen lassen.

Alle Mitwirkenden freuen sich, wie in den vergangenen Jahren, auf zahlreichen Besuch am ÖVSV-Stand um wieder visuelle QSOs abhalten zu können.

Ing. Kurt Baumann OE1KBC
Referent im ÖVSV



ALPE-ADRIA UHF/SHF Kontest 2017

Datum und Zeit:

Sonntag, 18. Juni 2017, 07:00–15:00
Uhr UTC (09:00 – 17:00 MESZ)

Bänder und Betriebsarten:

70cm (432 MHz) und höher
A1 (CW) und SSB (J3E)

Klassen:

Klasse A: 70 cm (432 MHz)
Klasse B: 23 cm (1,2 GHz)
Klasse C: 13 cm (2,3 GHz)
Klasse D: 9 cm (3,4 GHz)
Klasse E: 6 cm (5,7 GHz)
Klasse F: 3 cm (10 GHz)
Klasse G: 1,2 cm (24 GHz)
Klasse H: 6 mm (47 GHz)
Klasse I: 4 mm (76 GHz)
Klasse J: 3 mm (122 GHz)
Klasse K: 2 mm (134 GHz)
Klasse L: 1 mm (241 GHz)

Gesamtwertung:

Zusätzlich zur Wertung in einzelnen Klassen wird bei Teilnahme auf mehreren Bändern eine Gesamtwertung über alle Bänder, mit Ausnahme von 9 cm/3,4 GHz, errechnet: Pro Klasse

erhält der Sieger 100 Wertungspunkte für die Gesamtwertung. Weitere Stationen erhalten entsprechend dem Verhältnis der eigenen Punkte zu den Siegerpunkten ihre Wertungspunkte. (Z. B. Sieger in Klasse G erreichte 800 Punkte (=km) und bekommt 100 Wertungspunkte. Station mit 400 Punkten (=km) bekommt 50 Punkte für die Gesamtwertung).

Sonstige Regeln:

Keine Unterteilung in Single- und Multioperatorbetrieb bzw. stationären und portablen Stationen.

Eine Station kann in mehreren Klassen teilnehmen.

Multiplikator:

x 1 – also 1 Punkt/km in allen Klassen

Einsenden der Logs:

Einsendeschluss ist der 2. Montag nach Kontestende.

Einsendungen nur im EDI-Format an:
oe8fnk@oevsv.at

Logs der OE-UKW-Meisterschaft werden an den AA-Manager weitergeleitet.

Preise:

Bei mehr als 10 Teilnehmern pro Klasse erhalten die ersten drei Platzierten eine Trophäe und eine Urkunde. Die Plätze 4 und 5 erhalten Urkunden.

Bei weniger als 10 Teilnehmern pro Klasse erhält der Erstplatzierte eine Trophäe und eine Urkunde. Die Plätze 2 bis 5 erhalten Urkunden.

Alle Teilnehmer können unabhängig von der Platzierung Urkunden auf der Alpe Adria Website selbst ausdrucken.

Sonderpreis für junge Kontester (unter 25 Jahren):

Der punktstärkste junge Contester in der Klasse A wird mit einer Trophäe ausgezeichnet. Für diese Wertung wird im EDI-File folgendes eingetragen: PClub=YOUNG

Viel Glück beim Kontest

Fred OE8FNK
AA-Manager OE



KW-Ausbreitungsbedingungen für Juni

In der Abwärtsphase des Elf-Jahres-Zyklus verstärkt sich in der Regel der Sonnenwind. Im aktuellen Zyklus ist dieses Phänomen noch stärker als üblich und oft fällt es mit bis zu 750 km/s extrem aus. Statt des günstigeren Einflusses der zusätzlichen Ionisierung, dominieren leider die negativen Auswirkungen.

Darüber hinaus tritt eine signifikante Verschlechterung bei den geomagnetischen Störungen auf.

Zur Berechnung der Vorhersagekurven für Juni können wir folgenden Zahlen verwenden: NASA / SWPC $R = 18,5 + 7$, die BOM / IPS (Australian Space Forecast Centre), $R = 25,7$, die SIDC

(WDC-SILSO, Royal Observatory Belgien Brüssel) $R = 20 + - 7$ für die klassische Methode und $R = 26 + - 8$ für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway, NASA, veröffentlichte die Zahl $R = 35,3$. Für Amateurfunkzwecke benutzen wir $R = 24$ welches dem Sonnenfluss $SF = 82$ s.f.u. entspricht.

Im Juni, wenn in der Ionosphäre der Sommer kulminiert, erwarten wir wie immer eine erhöhte Aktivität der sporadischen E-Schicht.

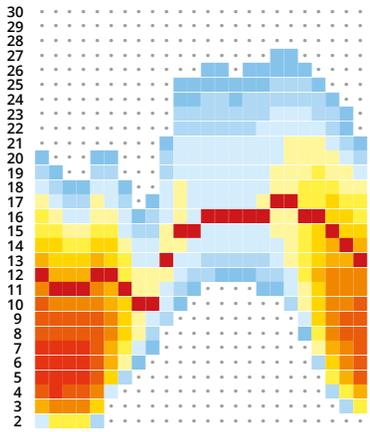
Die bisherige Entwicklung deutet darauf hin, dass es in dieser Es-Saison eher schlecht werden wird. Wir hoffen, dass es in Intervallen nicht zu so

schnellen Sonnenwinden kommt und sich die oberen KW-Bänder und sogar das UKW-Band öffnen. Im Sommer wachsen die LUF-Werte und die MUF-Frequenzen nehmen ab. Somit wird tagsüber das 20-Meter-Band und in der Nacht das 40-Meter-Band nutzbar. Bei höheren Breitengraden ist das 40-Meter-Band auch tagsüber nutzbar. An besseren Tagen erscheint der DXy vor allem im 17 m Bereich. Mit der erhöhten Aktivität der sporadischen E-Schicht wird das 10-Meter-Band sowie das magische 6-Meter-Band interessant. Hier und da auch das klassische 2-Meter-Band.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)

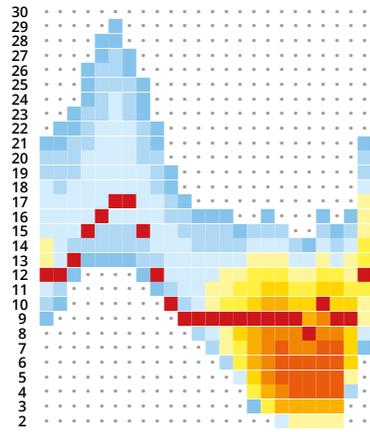
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) S.P.

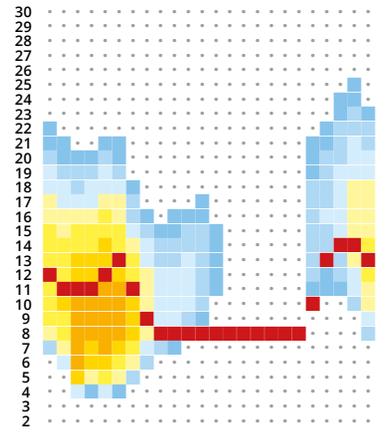
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) L.P.

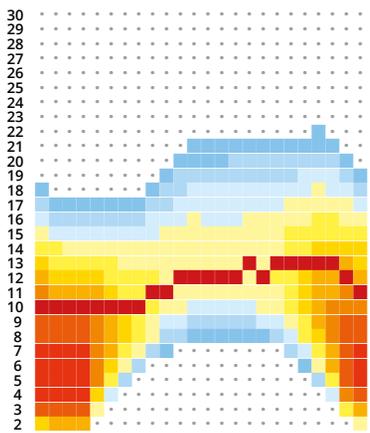
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

NEW YORK (USA)

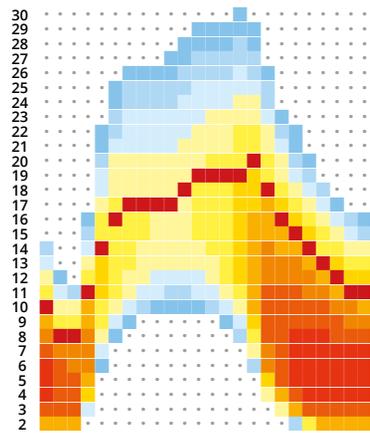
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

PRETORIA (AFS)

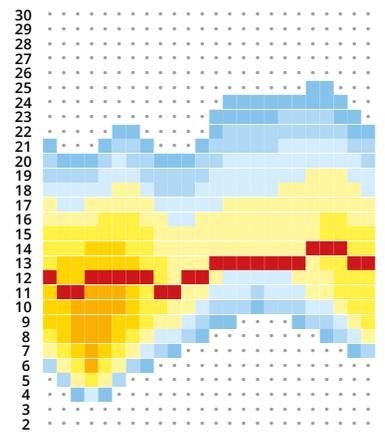
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

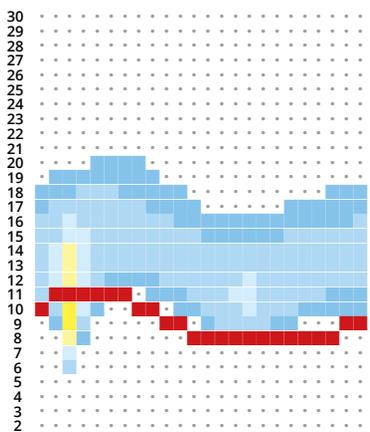
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) L.P.

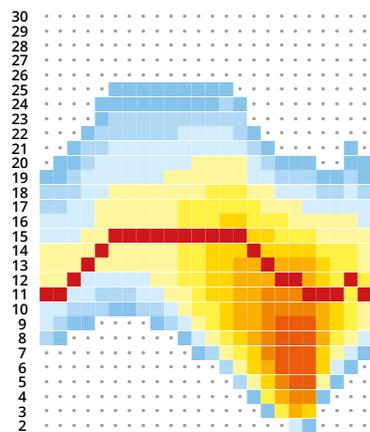
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

TOKYO (J)

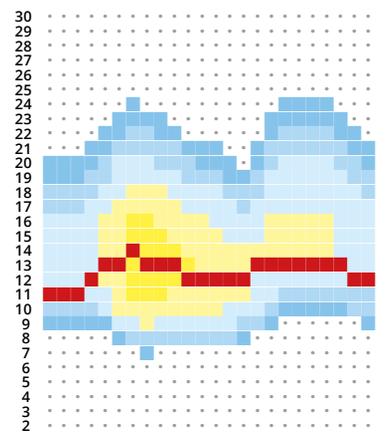
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

HAWAII (USA)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



Liebe Marinefunkfreunde,

unser **20-Jahre-MFCA-Jubiläum** wurde im April sehr intensiv begangen. Rund 40 MFCA-Stationen waren aktiv und 30 OMs haben bisher das Jubiläums-Diplom beantragt. Ein sehr schöner Erfolg, war doch die Sonderstation OE20XMF nur an einem Wochenende on air und für das Diplom obligatorisch. Die Platzierungen zum Jubiläums-Diplom werden in der nächsten QSP bekanntgegeben.

Maritime Radio Day 2017

Am 14./15. April waren von den drei eingemeldeten OE-Stationen zwei QRV. Unser OM Helmut OE1TKW hat sich im Kalender vertan und daher war der „ship name“ M/S ADMIRAL TEGETTHOFF leider nicht in der Luft. Auch OE6NFK wollte sich mit S/Y TRUE LOVE einmelden, hat aber den Einsendeschluss knapp verpasst. Immerhin war das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH mit OE3FFC und der MFCA mit OE4PWW am Band ufb vertreten. Das Ergebnis kann unter <http://www.seefunk-fx-intern.de/mrdaward/mrdaward.php> eingesehen werden.

Vielen Dank den beiden CA-Teilnehmern, die unseren Club sowie zumindest einen OE-Schiffsnamen on air brachten! Unser Walter OE4PWW hat beachtliche 29 Coast Stations und 67 ex Radio Officers gearbeitet und war somit der zweitaktivste OP hinter

„Norddeich Radio – DAN“. CONGRATS!

OM Franz OE3FFC hat das Schiffsrufzeichen der „NÖst“ mit sieben Küstenfunkern und vier ex R/Os ausgetauscht.

Das Binnenland OE hat jedenfalls wieder kräftig Flagge gezeigt – VLN DK den beiden OPs Franz & Walter!

1. JHV-Erkundung in TRIEST

Am Freitag, dem 12. Mai, fuhr OE6NFK mit Enkel Lukas für einen Tag nach Triest, um erstmalig mögliche Lokationen für die Jubiläums-JHV im September anzuschauen.

Um 13:00 LT trafen wir beim Schloss Miramare ein. Der nun 18jährige Lukas war bereits bei der Erkundung für die JHV am Traunsee (2009), in Korneuburg (2010), in Pula (2012), am Attersee (2015), in Wien (2016) sowie auch 2014 in Hamburg und Cuxhaven mit dabei. Ein schöner „JHV-Raum“ wurde im Schloss gefunden, doch die Genehmigung ist noch ausständig. Wäre jedenfalls auch ein würdiger Rahmen zur Verleihung der Lissa- und Jubiläums-Trophies.

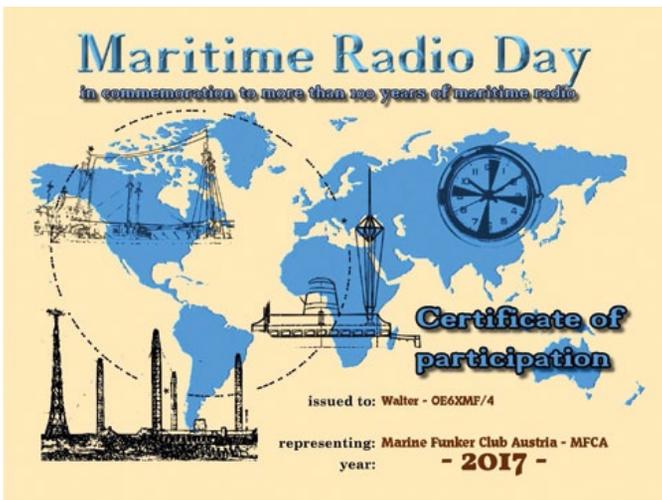
Am Tag zuvor wurde mit dem Präsidenten der A.R.I. für die Region Gorizia/Görz OM Edi IV3MPI ein E-Mail-Kontakt hergestellt. Da wir bereits am nächsten Tag nach Triest fahren, waren die Funker dort etwas überrascht und der mir empfohlene Funkamateure OM Giorgio IV3BKO konnte so kurzfristig leider nicht nach Miramare kommen. So mussten wir uns selbst weiterhelfen und konnten in weiterer Folge weder mit Deutsch noch Englisch brauchbare Gesprächspartner für unser Vorhaben, also eine angemessene JHV-Location in Triest, finden.



Dennoch haben wir in fünf Stunden das Schloss Miramare, vier Yachtclubs, zwei Museen sowie die Innenstadt „durchlaufen“ und um 19:00 LT wieder die Heimreise nach Leoben angetreten. Nachdem es streckenweise sehr stark regnete, wurde um Mitternacht und nach knapp 800km endlich wieder Leoben erreicht. Nach diesem ersten Lokalausgang werden noch weitere Erkundungsfahrten notwendig sein. Die 2. Erkundung ist für den 16. Juni vorgesehen und dann wird es auch einen fixen JHV-Termin für September geben. Gibt es doch bereits Anfragen aus HB9, DL und natürlich OE.

Es war wieder schön zu beobachten, wie in den lebhaften Gassen Triests noch immer ein gewisser k.u.k. Flair zu spüren ist.

Leider lag kein einziges Schiff im Stadthafen und die alten bereits baufälligen ehemals österreichischen Hafenanlagen sahen auch sehr traurig aus. Man merkt halt deutlich, dass dieser Hafentstadt das einst große Hinterland fehlt und Italien diesen Hafen an dessen Peripherie kaum nutzen kann. Denn Österreich wickelt seine Überseegeschäfte nicht in Triest sondern hauptsächlich über das slowenische Koper bzw. die viel weiter entfernten Nordseehäfen ab.





Der alte Leuchtturm von 1833 mit den Booten der Zollwache sowie schöne Segler im Yachthafen

Im Jahre 2015 wurden Österreichs Überseegüter in Koper (32%), Rotterdam (18%), Hamburg (16%), Antwerpen (15%), Bremen (8%), Triest (5%), Konstanz (3%) und Rijeka (2%) verschifft. Österreich ist vor Slowenien die Nummer 1 in Koper und ist täglich über das Cargo Center Graz mit mehreren Zügen eng mit Koper verbunden.

Heute fährt man die knapp 300 Bahnkilometer von Graz nach Koper in sieben und ins näherliegende Triest in sechs Stunden; doch zu den Nordseehäfen dauert es mindestens um das Doppelte länger.

Die „Citta fidelissima“ – die allergetreueste Stadt, welche 536 Jahre österreichisch war – muss weiter warten!

PS: der MFCA war bereits 2007 unter IV3/OE6XMF anlässlich 150 Jahre Weltumsegelung der Fregatte NOVARA vom Schloss Miramare QRV. Die OPs waren Charly, OE6CAG & OE6NFK.

International Museum Ships Event 2017

Wie bereits in der QSP 05/2017 angekündigt, werden diesmal das

Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH auf der Donau und der Raddampfer HOHENTWIEL vom Bodensee am Event teilnehmen.

In Hard bei Bregenz wird unser OM Josef HB9DAR nur am Samstag die HOHENTWIEL als OE6XMF/9 und in Korneuburg unser Hanno OE1JJB mit Helmut OE1TKW sowie Martin OE1MBW nur am Sonntag die „NÖst“ als OE6XMF/3 aktivieren.

Bevorzugte QRGs unserer Schiffe:
7.020, 7.060, 14.052kHz

Alle maritimen Funkamateure sind eingeladen am Pfingstwochenende einige der über 100 Museumsschiffe weltweit zu arbeiten. Unser OM Walter, OE4PWW konnte im Vorjahr 29 Schiffe einloggen!

Der Event ist kein Contest – eher ein einmaliges Funkerlebnis schöne Nostalgieschiffe via Funk zu aktivieren bzw. zu erreichen. Die OPs müssen an Bord oder direkt beim Schiff ihre Station betreiben.

Siehe International Shiplist:
<http://www.nj2bb.org/museum/>

A.R.M.I. Awards

Der italienische Schwesterclub ARMI schreibt wieder 3 schöne maritime Diplome für Funkamateure und SWLs aus:

1. International Submarines Award
2. International Maritime Mobile Award
3. International Warships Award

Die Regeln stehen auf der ARMI Webseite: <http://www.assoradiomarinai.it>

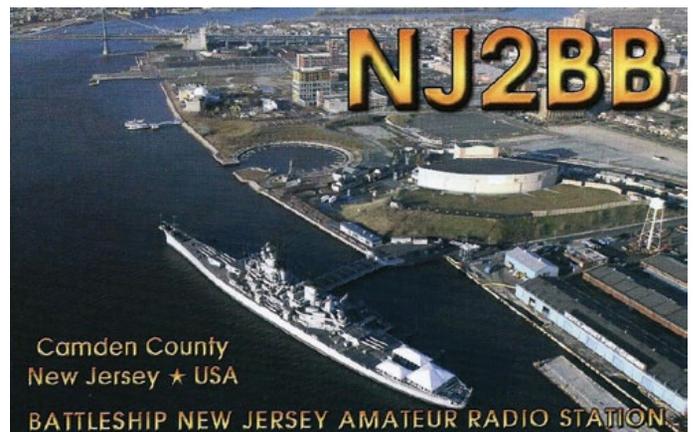
OE3KJN/MM

Zur Erinnerung – unser Herbert OE3KJN ist ab 20. Mai während seiner Atlantiküberquerung noch bis Anfang Juni QRV. Wäre schön, wenn wir ihn auf hoher See arbeiten könnten!

Siehe: <http://www.seefunkschule.at/amateurfunk.htm> (klick Position OE1IHC)

Wir wünschen allen Skippern auf See „immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel“ und „Schiff Ahoi“!

vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>





Termine:

11. JUNI

RAL, Chiltren Village Hall, OX11 OSH, UK

18. JUNI

Aktivitätskontest

8.-9. JULI

Finningley Roundtable, UK

14.-16. JULI

Ham Radio Friedrichshafen, Deutschland

16. JULI

Aktivitätskontest

20. AUGUST

Aktivitätskontest

8.-10. SEPTEMBER

62. UKW-Tagung Weinheim, Deutschland

10. SEPTEMBER

Crawley Roundtable, UK

17. SEPTEMBER

Aktivitätskontest

17.-21. SEPTEMBER

IARU R1 Konferenz, Landshut, Deutschland

29.-30. SEPTEMBER

National Hamfest, UK

8.-13. OKTOBER

European Microwave Week,
Nürnberg, Deutschland

13.-15. OKTOBER

RSGB Convention, UK

14.-15. OKTOBER

Amsat-UK,
International Space Colloquium

15. OKTOBER

Aktivitätskontest

19. NOVEMBER

Aktivitätskontest

17. DEZEMBER

Aktivitätskontest

21. JÄNNER 2018

Aktivitätskontest

Ergebnisse der VHF/UHF/Mikrowellen-Aktivitätstage

Ergebnis für 2017 einschließlich dem 3. Sonntag im Februar

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	608
2.	OE3PVC	272
3.	SP6OWA	184
4.	OE3KEU	152
5.	OE3DMA	150
6.	9A3AQ	137
7.	OE1KDA	134
8.	OE1PAB	128
9.	OE3REC	80
10.	OE3PYC	72
11.	OE3KAB	59
12.	SP8DXZ	55
13.	OE3WHU	30
14.	SP8MRD	29
15.	OE4WOG	8
16.	OE8WOZ	2
17.	OE8FNK	2

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	178
2.	OE3PVC	110
3.	OE8FNK	54
4.	9A3AQ	37
5.	SP6OWA	20

6.	OE8WOZ	20
7.	OE3PYC	17
8.	OE3REC	14
9.	OE1KDA	8
10.	OE4WOG	6
11.	OE1PAB	5
12.	OE3WHU	3
13.	OE3KEU	2
14.	OE8XBB	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	24
2.	OE8FNK	24
3.	9A3AQ	16
4.	OE8WOZ	13
5.	OE3REC	5
6.	OE8XBB	2
7.	OE3PVC	1
8.	OE1KDA	1
9.	OE3PYC	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8FNK	28
2.	OE8WOZ	22
3.	OE8XBB	4

Statistik für April 2017 (alle Frequenzbänder)

Contest: April 2017 im Zeitraum von-bis: 2017-04-16 07:00 – 2017-04-16 13:00

QSOs pro Stunde

42 91 85 76 33 1

Uhrzeit 07 08 09 10 11 12

Punkte pro Stunde

62 167 152 135 61 2

Uhrzeit 07 08 09 10 11 12

QSOs pro Entfernung

328

0

km 99

Großfelder pro Stunde

7 21 22 23 15 1

Uhrzeit 07 08 09 10 11 12

QSOs je Prefix

102 61 61 42 16 8 8 5 5 4 3 2 2 2 2 1 1 1 1 1 1
OK 9A OE OM S5 SP HA YU DGE7 DJ DL DK YO YT IZ OL HG UW DD

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter:

<http://ml.oevsv.at/listinfo>

Die Endergebnisse des Aktivitätskontest 2016 und die Termine für 2017 findet man auf: <http://www.oevsv.at/contestsaktivitaet/>

+

SAMS – Swiss Antenna Matching System



Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF
Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

metaMorserino

Für die MAKER FAIR am 20. und 21. Mai hat sich der ADL 319 mit zahlreichen Aktivitäten präsentiert. Neben Vorträgen und Aktivierung der Klubstation OE1XMW wurde auch ein Workshop gestaltet, bei dem ein CW-Keyer auf Basis eines Arduino zu bauen war.

Das Projekt wurde mit Willi OE1WKL^[1], der für den Prototypen und die Software verantwortlich zeichnete, und Harald OE3HBS^[2], der die Hardware „bausatzreif“ weiterentwickelte, umgesetzt. Die Anforderungen waren schnell definiert. Es sollte ein SW-programmierbarer CW-Keyer werden. Als besondere Herausforderung sollte der CW-Keyer beim Workshop in maximal einer Stunde gelötet und zusammengebaut werden können. Daraus folgte, dass viele Teile vorgefertigt werden mussten.

Was ist metaMorserino?

metaMorserino ist ein kleines Gerät zum Eingeben und Trainieren von Morsezeichen. Es kommt als Bausatz, der leicht und schnell aufzubauen ist, besteht aus extrem wenigen Teilen (weil möglichst viel durch Software erledigt wird), und verfügt dabei über einen erstaunlichen Funktionsumfang:

- **CW Keyer mit Touchpaddles** – das ist die zeitgemäße Art von Morsetaste, die Punkte und Striche automatisch erzeugt, wenn man einen der beiden Sensoren berührt. CW ist Amateurfunkjargon für Morsen, „Keyer“ ist englisch für Morsegeber



und „Paddles“ nennt man Morsetasten mit normalerweise zwei vertikal stehenden „Tasten“. Und „Touchpaddles“, weil es sich nicht um mechanische „Schalter“ handelt, sondern um Berührungssensoren.

- **CW Trainer** – Morseübungsgenerator, der Zeichen in zufälliger Reihenfolge ausgibt, damit man das „Mitlesen“ von Morsezeichen trainieren kann. „Lesen“ tut man übrigens Morsezeichen normalerweise mit dem Gehör, und nicht mit den Augen!

Durch ein späteres „Upgrade“, das aus ein paar Bauteilen bestehen wird die schon auf der Platine vorgesehen sind, und einem entsprechenden Software-Update, soll noch eine dritte Funktion integriert werden:



- **CW Decoder** – also ein Gerät, das man an einen Funkempfänger anschließt (üblicherweise an den Kopfhörerausgang) und welches dann die mit dem Empfänger als Töne empfangenen Morsezeichen dekodiert und auf dem Display anzeigt.

Die dazu notwendige 3,5mm Klinkenbuchse ist auf der Leiterplatte bereits vorgesehen. Es ist nur eine zusätzliche Bohrung an der Rückwand notwendig.

Neben den zuvor beschriebenen Funktionen bietet die HW reichlich Raum für eigene Experimente. Auf der Leiterplatte ist ein Lochraster z.B. für Sensoren, Operationsverstärker etc. angeordnet.

Bausätze sind beim Verfasser gegen Kostenersatz für das Material erhältlich. Manual und SW zum Download sind in der Dropbox^[3] abgespeichert.

73 OE3HBS Harald

[1] oe1wkl@oevsv.at

[2] oe3hbs@oevsv.at

[3] <http://tinyurl.com/metamorserino>

Produktvorstellung: picoAPRS – der kleinste APRS Transceiver der Welt

Die Beliebtheit von APRS (Automatic Packet Reporting System) ist auch nach 25 Jahren seit Etablierung dieser Betriebsart weiterhin ungebrochen. Es gibt unzählige Projekte, Initiativen, Bausätze die speziell auch für Newcomer interessant sind.

In dieser Produktvorstellung möchte ich euch das sehr bemerkenswerte Projekt von Taner

Schenker DB1NTO vorstellen, welches seit Ende 2016 auf dem Markt ist. Es handelt sich dabei um einen vollwertigen APRS Transceiver im Miniaturformat. Der Transceiver ist etwa so klein wie eine Streichholzschachtel (nur ca. 2,4 x 3,3 x 5,8 cm!) und wiegt inkl. Akku & Gehäuse (ohne Antenne) nur ca. 50 Gramm. Kernstück des Transceivers ist ein ATmega 1284p Mikrokontroller (ähnlich wie bei „Arduino“). Die Basis der Entwicklung lieferte Mark Qvist, der ein kompaktes AFSK1200 MicroModem entwickelt hat. Auf meine Frage an Taner, warum er sich das angetan hat, meinte er nur er liebe Herausforderungen. In der Tat hat ihm diese Herausforderung sicher einige schlaflose Nächte bereitet.

Der Sender verfügt über ein 7-poliges Oberwellenfilter zur Unterdrückung von unerwünschten Nebenaussendungen – die Daten, die Taner auf seiner Homepage dazu veröffentlicht hat, können sich bei einem Gerät dieser Größe sehen lassen und schlagen Billigimportware um Längen.

Funktionsblöcke:

- 2m Transceiver (Sender und Empfänger) mit 0,5/1 Watt umschaltbarer Sendeleistung und SMA-Anschluss
- GPS Empfänger
- grafikfähiges OLED Display mit einer Auflösung von 128 x 64 Pixeln
- 850 mAh Lithium Ionen Akku mit Ladekontrolle und Ladestromanzeige (bis zu 10 Stunden Laufzeit)
- Micro USB Anschluss zum Aufladen des Akkus, für Firmware Updates, zur Nutzung des TRX als KISS-TNC oder GPS Maus am Computer
- zwei Bedientasten zur Menüsteuerung



Taner hat sich sehr viele Gedanken über die Software, Bedienung und Akkusparfunktionen gemacht, um einen möglichst flexiblen und stabilen Betrieb zu gewährleisten. So wird das GPS im Batteriebetrieb zyklisch aktiviert und deaktiviert um Akku zu sparen. Wenn das Gerät z. B. in einem Gebäude ohne GPS Empfang benutzt wird, wird der Zyklus für GPS Suche zusätzlich automatisch verlängert. Ist eine externe Stromquelle angeschlossen (Micro USB), wird diese Funktion automatisch deaktiviert und GPS ist dauerhaft an.

Positionsmeldungen werden nur ausgesendet, wenn diese eine Mindestdistanz zur letzten Positionsmeldung haben. Lediglich ein Smart-Beaconing System hat Taner noch nicht integriert – er ist aber für Anregungen sehr empfänglich. Ein konfigurierbarer Screensaver und einstellbare Displayhelligkeit versteht sich da schon fast von selbst.

Durch Aktivieren der Auto-Abschaltfunktion kann der APRS-Transceiver beim Abschalten der externen Stromversorgung ebenfalls mitabgeschaltet werden, was speziell beim Mobilbetrieb sehr praktisch ist.

Der APRS-Transceiver wird seit Kurzem in der Version v2 ausgeliefert, die nun auch einen Signalgeber enthält, der z. B. empfangene APRS Messages signalisieren kann. Auch eine Ladestromanzeige wurde nun in die Hardware integriert.

Die Positionsdaten werden komprimiert im MIC-E Format ausgesendet, um die Frequenz so kurz wie möglich zu belegen und den Akku zu schonen. Decodiert werden komprimierte und unkomprimierte APRS-Datenpakete.



Die wichtigsten Funktionen:

- Gerät AN/AUS
- Auto Power OFF
- Position manuell senden
- Sendeleistung H(1W) / L(0,5W)
- APRS Symbol einstellen (Primary Symbol Table)
- Empfänger deaktivieren, nur Positionen senden (APRS Tracker) für längere Akkulaufzeit
- Rufzeichen und SSID einstellen
- Zeitzone einstellen
- Umschaltung in Meilen/km/Knoten
- GPS Status/Position/Seehöhe/Locator anzeigen
- Statuskommentar einstellen
- APRS Messages anzeigen (Scrollanzeige)
- Last Heard Liste anzeigen
- Sendeintervall einstellen
- Bildschirmhelligkeit einstellen
- Screensaver einstellbar
- Homeposition abspeichern
- Geräteinformationen anzeigen (z. B. Firmwaredatum)

Kurz vor Redaktionsschluss hat mir Taner noch eine Betaversion der neuesten Firmware zum Testen zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind neue Funktionen, von denen einige am Markt wohl einzigartig sind.

Ausblick auf geplante zusätzliche Funktionen:

- Follow Button im Last Heard Menü: Anzeige Entfernung und Richtung
- Send Message Funktion
- Reply to Message Funktion
- Send to E-Mail Funktion
- Kompassrose Anzeige im GPS-Menü

Mir gefällt an dem Produkt speziell die intuitive Menüführung, die sich z. B. bei der Einstellung des APRS Symbols an die Gewohnheiten des Benutzers anpasst. Das Display ist trotz der kleinen Abmessungen sehr gut ablesbar. Auch ohne Studium der ausführlichen deutschen Bedienungsanleitung ist es mir in wenigen Minuten gelungen die wichtigsten Einstellungen wie Rufzeichen, Symbol, Sendefrequenz, Sendeintervall, und Statustext einzustellen.

Die Bedienungsanleitung ist mit Screenshots bebildert, um die Funktionen besser zu erläutern. Ein PC ist für die Konfiguration nicht erforderlich – lediglich für die Firmwareupdates, die Taner auf seiner Homepage bereitstellt, wird er natürlich benötigt.

Über die USB Schnittstelle kann auch der Kommentartext gesetzt werden, die GPS Daten können im NMEA Format ausgegeben werden und der KISS-Mode ermöglicht es den Transceiver auch als TNC zu nutzen. Zur Erstellung dieses Artikels war es auch hilfreich, dass über die Schnittstelle Screenshots ausgegeben werden können.

Einige Screenshots der Menüs aus meinem laufenden Betrieb:



Lieferumfang:

Der picoAPRS Transceiver wird als Bausatz ohne Antenne und ohne USB Kabel mit einer gedruckten Beschreibung geliefert. Es müssen nur die beiden Leiterplatten aufeinander montiert und ins Gehäuse eingebaut werden. Die Leiterplatten selbst sind komplett bestückt und getestet. Das Gehäuse

ist nicht wasserdicht – die Komponenten können aber bei Bedarf leicht in ein anderes Gehäuse umgebaut werden. Bei meiner Lieferung war das Gerät schon fertig zusammengebaut.

Das Gerät wird von WIMO produziert und ist bei WIMO und funk24.net für € 199,00 zuzüglich Transportkosten erhältlich.

Technische Daten:

- Frequenzbereich:** (einstellbar) 144.000 MHz–146.000 MHz
- Sendeleistung:** 0,5W / 1 Watt umschaltbar
- Modulation:** FM / AFSK
- Baudrate APRS:** 1200 Baud
- Baurate USB:** 115200 Baud
- Betriebsspannung über USB: 5.0V DC
- Akku:** 3,7V–850mAh Li-Ion
- Stromaufnahme am USB Port:** ca. 500mA
- Abmessungen:** ca. 33 x 58 x 24 mm
- Gewicht:** ca. 52 Gramm

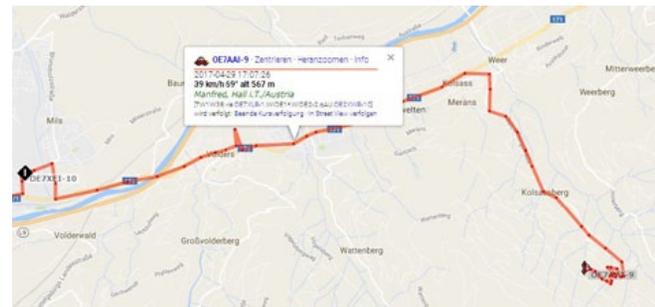
Fazit:

Der picoAPRS ist sein Geld wert und kann weit mehr als ein üblicher APRS Tracker. In Anbetracht der vielen Funktionen ist er ein extrem kompaktes Gerät, das sehr einfach zu bedienen ist.

Da er durch den engagierten Entwickler noch laufend in der Funktionalität erweitert wird, wird jede neue Firmware mit Spannung erwartet und sobald verfügbar installiert. So hat die letzte Firmwareversion eine große gut lesbare Geschwindigkeitsanzeige (Tacho) gebracht. Auch wurde die Decodierung der APRS Daten weiter verbessert und auch Anpassungen speziell für den ISS APRS-Betrieb gemacht.

Die aktuelle Software belegt dabei weniger als die Hälfte des verfügbaren Speicherplatzes des Hauptprozessors; es ist also noch viel Speicherplatz für zukünftige Funktionserweiterungen vorhanden!

Speziell im Auto, bei meinen Ausflügen mit meinem e-Scooter oder beim Wandern hat sich der APRS Transceiver gut bewährt. Eine ordentliche Antenne ist natürlich Voraussetzung für gute Signale. Die Sendeleistung ist mit 1W im urbanen Bereich durchaus ausreichend.



Testfahrt im Unterinntal (Screenshot: <https://aprs.fi/>) Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

Ich würde mir noch ein Smart-Beaconing (dabei passen sich die Sendeintervalle der Geschwindigkeit und den Richtungsänderungen an) und eventuell die Eingabe eines Zieles für die Nutzung als Navigations-GPS (z. B. für Geocaching) wünschen – aber bei genügend Nachfrage wird Taner das ja vielleicht umsetzen. Durch die Kompaktheit lässt sich das picoAPRS überall leicht verstauen.

Mit einer USB-Powerbank, die von 2Ah–20Ah in kompaktem Format erhältlich ist, lässt sich die Betriebszeit erheblich verlängern. Bei den Händlern ist auch eine praktische Clip-Halterung (mit Klettband) sowie Zweitakkus, ein USB-Akkulader für das externe Laden von maximal 4 Akkus sowie natürlich die diversen passenden Antennen erhältlich. Sehr praktisch ist natürlich der Micro USB Anschluss, da damit immer eine Lademöglichkeit verfügbar ist.

Links:

Homepage des Entwicklers Taner Schenker DB1NTO: <http://www.db1nto.de/>
MircoModem: <http://unsigned.io/>

Bezugsquellen:

WiMo Antennen und Elektronik GmbH http://www.wimo.de/picoaprs-mini-aprs-transceiver_d.html
Funk24.net – CJ-Elektronik GmbH <https://shop.funk24.net/>

APRS Websites:

<https://aprs.fi/>
<https://www.aprsdirect.com/>

Alle Bilder mit freundlicher Genehmigung von Taner Schenker DB1NTO

Manfred, OE7AAI
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Der Satellit PEGASUS

der österreichische Beitrag zum QB50 Projekt



Michael Taraba, OE1MTS Cordula Steinkogler

Anfang Juni wird PEGASUS, der erste Satellit, der ein Genehmigungsverfahren nach österreichischem Weltraumrecht durchlaufen hat, mit einer indischen PSLV Rakete in den Erdorbit gebracht werden. In mehr als vierjähriger Arbeit wurde der Satellit von einem Team bestehend aus der Fachhochschule Wiener Neustadt, dem TU Wien Space Team und der Space Tech Group (STG) entwickelt. PEGASUS ist Teil des QB50 Projekts (www.qb50.eu), welches vorsieht, dass 36 Kleinsatelliten gleichzeitig die Thermosphäre (200–500 km) mit drei Experimenten erforschen. PEGASUS ist ein 2U CubeSat mit den Kantenlängen 10x10x20cm und einer Masse von 2kg.

Nur wenige Missionen zur wissenschaftlichen Erforschung der Erdatmosphäre wurden bisher in dieser (niedrigen) Höhen durchgeführt. Durch die zwar dünne, aber immer noch vorhandene Atmosphäre in der Thermosphäre, werden Satelliten abgebremst und verlieren schnell an Höhe. Große, teure Satelliten mit langer Entwicklungszeit kommen daher aus Kostengründen für derartige Missionen nicht in Frage. So ist die Erforschung dieser Region der Erdatmosphäre mit Hilfe mehrerer Kleinsatelliten, die an verschiedenen Stellen zugleich Messungen durchführen können, von Vorteil.

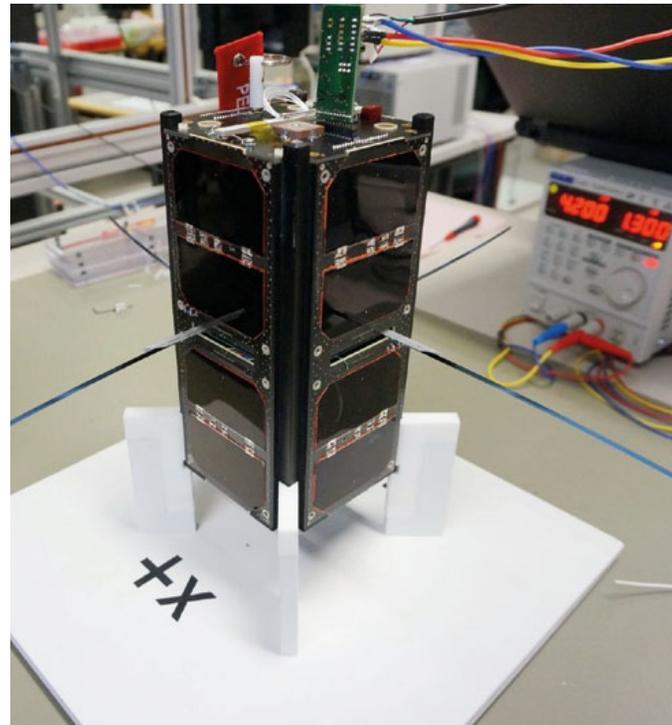
Für die gesamte Kommunikation des Satelliten ist die Space Tech Group (STG) zuständig. STG ist eine Gruppe von österreichischen Funkamateurlernen und Hard- und Software TechnikerInnen, die sich zum Ziel gesetzt haben, innovative Lösungen im Bereich Kleinsatellitenkommunikation zu entwickeln (www.spacedatacenter.at/stg).

Für PEGASUS entwickelte und implementierte STG die Kommunikationseinheit des Satelliten STACIE (Space Telemetry And Command Interface) inklusive eines Systems zur Pufferung von Spitzenströmen TESSA (Top Energy Storage For Space Applications), einer

Bodenstation, eines Bodenstationsnetzwerks und eines Missionskontrollzentrums. Die Koordination der Programmierung des Bordcomputers sowie Teile der Programmierung selbst wurden ebenfalls vom STG durchgeführt. Der selbst entwickelte Space Data Server erlaubt nicht nur die Speicherung der aus dem gesamten Bodenstationsnetzwerk gewonnenen Daten, sondern auch deren Weiterverarbeitung, Interpretation und Darstellung.

Bild rechts: Pegasus

Bilder unten: STACIE und die Bodenstation Langenlebar



PEGASUS wird (voraussichtlich) in einen 480–520 km hohen Orbit mit 98° Inklination (Sun-Synchronous-From-Dawn-Till-Dusk Orbit) ausgesetzt werden. Sein Rufzeichen ist ON03AT (das Filing wurde in Belgien durchgeführt).

Downlink Frequenz 436,670MHz
Modulation GFSK
Sendeleistung 1 Watt
Antennen 2x Dipol 90° zueinander

Die Baken können von jedem Funkamateurer empfangen und dekodiert werden.

Eine Anleitung zur Dekodierung und die Kepler Elemente des Orbits werden

nach erfolgtem Aussetzen des Satelliten in den Orbit im öffentlichen Bereich des Mission Control Centers veröffentlicht: <https://spacedatacenter.at/pegasus/>

Wir rufen alle interessierten Funkamateure auf, uns von ihnen empfangene Pakete zu schicken. Gerade am Beginn einer Mission ist diese Hilfe von sehr großem Wert für uns.

Für weitere Informationen, Fragen, oder um uns empfangene Pakete zu schicken benutzen Sie bitte die folgende E-Mail-Adresse: stg@spacedatacenter.at

Junge Operator im CQ-M-Contest zu Gast bei der Station 9A1A

ein Bericht von Florian OE3FTA

Am zweiten Wochenende im Mai findet der internationale Wettbewerb CQ-M auf Kurzwelle statt. Dabei kann sowohl in SSB aber auch im Mixed-Betrieb mit CW/SSB teilgenommen werden. Das Besondere ist, dass zwar Multioperator Stationen zugelassen sind, aber nur mit jeweils einem einzigen Sendesignal zu jedem Zeitpunkt. Dazu wird neben einem ausgeklügelten PTT-Interlock System an der Station auch ein großes Maß an Betriebstechnik benötigt.

Beim YOTA Jugend-Camp des ÖVSV habe ich einige Contest-begeisterte junge Funkamateure kennengelernt und mir vorgenommen diesen Contest gemeinsam mit ihnen zu bestreiten. Nikola 9A5W hat uns angeboten die Station des Croatia Contest Clubs nahe Zagreb zu verwenden und diese Chance wollten wir unbedingt nutzen.

Ich selbst kannte die Station und die Rahmenbedingungen schon von einigen CQ-WW-SSB, SAC und sonstigen Contests, aber für Philipp DK6SP war es eine neue Erfahrung. Am Freitag setzte er sich ins Flugzeug nach Zagreb und wurde dort von lokalen Teammitgliedern aus 9A abgeholt und zur Station in den Hügeln um Kozjaca gebracht. Schon beim YOTA Camp ist Tommy HA8RT durch hervorragend schnelle und präzise CW-Kenntnisse aufgefallen und so war auch er, nach stundenlanger Zugfahrt, Teil unseres Teams.

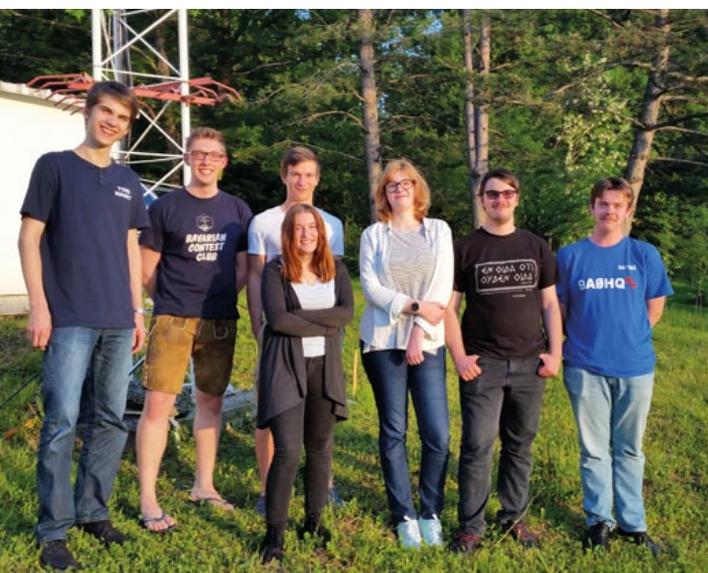
Vorort wurden wir schon von Michaela 9A7MIM, Aron 9A7ROR und Domagoj 9A7CDZ aus der Nachwuchsgruppe von 9A1RBZ erwartet.

Die erfahrenen Funkamateure aus dem kroatischen Club haben sich schon vor Jahren einen Traum mit vier Masten mit über 45m Höhe und einer Vielzahl von gestockten Monoband Yagi-antennen am Grundstück verwirklicht. Auch an Geräten und Leistung sollte es uns nicht fehlen. So hatte ich nach 7-stündiger Autofahrt nur noch die sechs Stück MicroKeyer neu zu programmieren, da die alte Router-Software fehlerhaft war. Pünktlich zum Contestbeginn waren wir aber mit allen sechs Stationen auf allen Bändern in CW und SSB QRV.

Die Interlock-Schaltung zwischen den Stationen verhindert dabei, dass zwei Stationen gleichzeitig auf Sendung gehen und auch das Logbuchprogramm (DXLog) unterstützt diesen MULTI-OP/SingleTX-Modus. Besonders mit CW kamen wir auf hohe QSO-Raten. Nach der Ablöse machte ich mit Philipp und Tommy die Nachtschicht. Erst nach 16 Stunden konnte ich eine Pause machen. Unser aktu-

eller Punktestand wurde unter www.cqcontest.net angezeigt und wir lieferten uns ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit RT4F und UA4M. Am Ende des Contest um 14:00 Uhr waren wir endlich mit 2.031.000 Punkten und 2.800 QSOs weltweit in Führung. Neben der tollen Leistung der Technik und unseres Team ist auch noch die Gastfreundschaft unserer kroatischen Funkfreunde zu nennen. Zum Frühstück um 04:00 Uhr gab es bereits Schweinebraten und Weißbrot.

Für Aufregung sorgte auch ein kurzer Stromausfall durch ein lokales Gewitter. Die eindrucksvolle Performance der 3-fach gestockten 6-Element-Antennen nach USA und der schnelle Antennenumschalter machen das Arbeiten zur Freude. Trotz der Anstrengung war der Teamgeist sehr positiv und wir haben viel gelacht und machen schon Pläne für die nächste gemeinsame Schlacht. Wer nimmt es mit uns auf?



3830 Scores Summary
www.3830scores.com

Sort by: Class/Power Show: All locations

Page link: <http://www.3830scores.com/ediarg=ujjcnzPgyaan>

Click on a call below to see the claimed scc highlighted in yellow are pending corrector

MS HP	Call	CW Qs	PK Qs	Multis	Op Time	Score	Club
SATA	1848	844	346	24	2,031,712		
UA4M@REALVY	2148	514	314	24	1,715,382		
H07E	1912	494	248	24	964,760	HADHC	
LZ7A@BLZHA4	1467	167	238		813,484		
N1RR@K1TTT	877	26	135	17	341,000	YOCC	
W1FM	34	9	24		2,928	YOCC	

SOABCW HP	Call	CW Qs	PK Qs	Multis	Op Time	Score	Club
UR1M	1214	0	208	13	540,800	UCC	
F5N	1210	0	395	15	505,730		
E77W	1189	0	206	17,34	504,142	BHCC	
AA3B	986	0	142	17,17	384,962	FRC	
9S1P	650	0	167	16	228,122	Belo-CC	
OH4Z@ZHKK	642	0	127	4,20	180,467		
HO4G@H4G4	530	0	117	9	132,227		
VE1OP	1533	0	81	9,75	125,550	MCC	
N4RV	446	0	93	8,5	110,019	MRRCC	
YL5@YL3QJ	423	0	122	6	104,628	Lefkara CC	

QRP	Call	CW Qs	PK Qs	Multis	Op Time	Score	Club
OH4PM	337	0	118	3,20	83,780	ODF	
N8UM	286	0	67	8	50,116	TOD	
W1FJ	215	0	75	3	44,700	YOCC	
H02DM	248	0	58	12	38,164		
K3WJV	165	0	66	6,5	32,538	FRC	
K4BE	166	0	47	7,14	17,625	SECC	
V4SEC	120	0	48	3,45	14,680	CCO	
W4AAAN	110	0	41	6,5	11,439	FRC	
WT2P	112	0	38		8,588	DMC	
W4UB	60	0	30		9,310	TOD	

adxb-oe: Einladung zum DX-Camp

Noch den gesamten Juni ist eine Buchung bei Franz Ladner für einen Platz im Camp möglich. Sowohl Funkamateure als auch Tagesgäste und Familien sind im frei gewählten Zeitfenster **zwischen 1. und 15. Juli 2017** gerne willkommen. Anreisende Kinder unter 16 können nach Absprache ggf. begleitet werden.

Kontakt: Franz.Ladner@gmx.net
Tel. +43 699 138 00 237

Mehr unter:
<http://www.dxcamp.org>



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Alex RX0QM ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANB von der Bellinghausen Station auf King George in den South Shetland Inseln (IOTA AN-010) aktiv. Die Länge seines Aufenthalts ist nicht bekannt, seine Lizenz ist jedoch bis 1. Februar 2018 gültig. QSL via EW4DX:

Nachdem Francois FT3YL (F4HLT) an seinem Arbeitsplatz in der French Dumont D'Urville Antarktis Basis einen Störnebel von S9 auf 20m und anderen Bändern hatte, hat er die Station jetzt woanders aufgebaut. Der neue Ort ist HF-mäßig jetzt viel ruhiger, jedoch auch wesentlich unkomfortabler (mit Temperaturen um die 5 Grad). Er hofft, bald wieder aktiv zu sein. Francois ist noch bis Dezember auf der Basis.

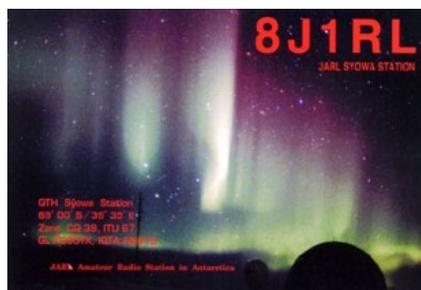
Alexander UA1OJL ist zwischen April 2017 und April 2018 unter dem Rufzeichen RI1ANO von der russischen Antarktis-Basis Bellinghausen (WAP RUS-01) auf King George Island (IOTA AN-010) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, OQRS via ClubLog und LotW (siehe QSL-Info).

Alex RD1AV ist von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Februar 2018 wieder unter dem Rufzeichen RI1ANC von der Vostok Station in der Antarktis aktiv. In seiner Freizeit möchte er auf allen

Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über das OQRS von ClubLog.

Daniel DL1SU ist bis Februar 2018 unter dem Rufzeichen DP0GVN (QSL via DL5EBE) von der deutschen Antarktis-basis Neumayer III aktiv.

Yath JG2MLI wird im Rahmen des 60. Jahrestages der Japanese Antarctic Research Expedition JARE bis 20. Januar 2018 unter dem Sonderrufzeichen 8J60JARE von der japanischen Polarforschungsstation Syowa auf East Ongul Island (IOTA AN-015) in seiner Freizeit aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 30-10m in SSB, CW, RTTY, PSK, JT9 und JT65. Zum Einsatz kommen je ein FTDX3000 und ein IC7100S mit jeweils 50 und 10W, eine 4el-Yagi für 20, 15 und 19m sowie ein Dipol für 30, 40, 17 und 12m. QSL via JARL QSL-Büro, LotW, eQSL oder



direkt via JG2MLI. Direktkarten werden nicht vor April 2018 beantwortet! Yath wird auch regelmäßig sein Log in ClubLog einspielen.

Alan MW0YCC ist bis April 2018 unter dem Rufzeichen VP8DPJ von der Rothera Research Station auf Adelaide Island (IOTA AN-001) aktiv. Alan ist der Communication Manager der Station und wird von dort, und wahrscheinlich auch von anderen Stationen in der Antarktis, in den kommenden Monaten/Jahren aktiv sein. Momentan wird nur über eQSL bestätigt, QSL-Karten sind keine geplant.

Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160-30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist von der LU4ZS-Station hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und

wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

Pazifik-Tour: F1TCV, F6BCW, F6DTZ und andere sind von Anfang Juni bis Anfang September unter dem Rufzeichen TX5EG wie folgt aktiv:

11. bis 19. Juni

King George Is., Franz. Polynesien OC-131

29. Juni bis 17. Juli

Huahine, Franz. Polynesien OC-067

29. Juli bis 6. August

Marquesas-Inseln OC-027

15. August bis 5. September

Moorea, Franz. Polynesien OC-046

Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 3527, 7027, 10117, 14027, 18077, 21027 und 24907 kHz

SSB: 3777, 7127, 14127 und 14227, 18127, 21227 u. 21277, 24927 kHz

RTTY und PSK: In den entsprechenden Bandsegmenten

Geplant ist, ca. 65% der Zeit im CW, 25% in SSB und die restlichen 10% in RTTY und PSK zu verbringen. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80-12m mit zwei Stationen geplant. QSL via F6BCW, wahlweise direkt oder über das Büro.

3Yb – Bouvet Island: Für Anfang 2018 ist unter dem Rufzeichen 3Y0Z eine Expedition nach Bouvet Island (IOTA AN-002) geplant. Das Team besteht zurzeit aus DJ9ZB, EY8MM, HK1R, KOIR, K4UEE, K9CT, LA6VM, N4GRN, N6HC, N9TK, NM1Y, PA5M, UA3AB, VA7DX, VE7CT, W0GJ, W6IZT, W8HC und WB9Z. Es ist geplant, auf allen Bändern in allen gängigen Betriebsarten mit den besten Antennen, Transceivern und Endstufen zu arbeiten. Ein Aufenthalt von ca. 3 Wochen, abhängig vom Wetter, ist geplant. Eine Webseite mit regelmäßigen Aktualisierungen findet man unter www.bouvetdx.org. In der Zwischenzeit wurde eine Seite mit berechneten Ausbreitungsbedingungen hinzugefügt. Auch die Schiffsfrage wurde in der Zwischenzeit geklärt. QSL via Bob N200.



4O – Montenegro: Giuseppe IK5WWA ist von 18.-28. Juni unter dem Rufzeichen 4O7GD aus Montenegro auf allen Bändern von 80-6m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LotW und eQSL.

7X – Algerien: Rodrigo EA7JX ist von 18.-25. September unter dem Rufzeichen 7U1X auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX RTTY Contest (23./24. September) in der Klasse Single Op/All Bands ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen oder das OQRS von ClubLog.

8R – Guyana: Tom KC0W ist bis zum 8. Juni unter dem Rufzeichen 8R1/KC0W nur in CW auf allen Bändern von 40-10m mit Schwerpunkt Japan aktiv. QSL nur direkt via KC0W, eine Logsuche gibt es in ClubLog (siehe auch QSL-Info).

9M – Spratly: Die für Dezember geplante DXpedition wurde auf den Zeitraum von 10.-20. März 2018 verschoben da das Resort auf Layang Layang (IOTA AS-051) in den Spratly Inseln von 1. September bis 28. Februar 2018 geschlossen hat. Hrane YT1AD und ein großes Team bestehend aus AD6E, DU1UD, HL5FUA, K6MKF, K6SZR, K9JM, N6TQS, VK3FY, VK3GK, YT3W, ZL3WW und mehreren Amateuren aus 9M6 sind in diesem Zeitraum unter dem Rufzeichen 9M0W aktiv. Weitere Details gibt es in den kommenden Ausgaben der QSP.

9M2 – West Malaysia: Rich PA0RRS ist von 1. Dezember bis 30. Januar 2018 wieder unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island auf den HF-Bändern in CW, RTTY, PSK, JT65 und JT9 (sowie SSB auf Anfrage) aktiv. QSL via PA0RRS, wahlweise direkt oder über das Büro sowie via eQSL und LotW. Eine Logbuchsuche und ein OQRS gibt es via ClubLog.

A3 – Tonga: Hiro JA6WFM ist bis Ende 2017 unter dem Rufzeichen A31MM von Nuku'alofa, der Hauptstadt von Tonga (IOTA OC-039), auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Er verwendet



einen Kenwood TS-480 und eine Langdrahtantenne, auf 15m eine HB9CV sowie einen 4el 6m-Beam. QSL via EA5GL sowie LotW.

D2 – Angola: 8 Amateure planen in der ersten Monathälfte im Juni für 8 Tage von Tigres Island (IOTA AF-108 NEU) aktiv zu sein. Weitere Details sind noch nicht bekannt.

DL – Deutschland: Die Sonder-rufzeichen DR500MLE, DR1517LU, DR5LUTHER, DC500LS, DM5LUTHER und DL500ML sind anlässlich des 500. Jahrestages der protestantischen Reformation (31. Oktober 1517) durch Martin Luther bis zum Jahresende aktiv.



Die diesjährige Tour de France startet in Düsseldorf. Aus diesem Anlass ist noch bis zum 31. Juli die Sonderstation DL2017TDF (SDOK 17TDF) auf den HF-Bändern aktiv. QSL-Karten werden automatisch über das Büro verschickt.

E5 – South Cook Islands: Alex F4GHS ist von 7.-16. August von Aitutaki Island (IOTA OC-083) und von 16.-25. August von Rarotonga Island (IOTA OC-013) unter dem Rufzeichen E51GHS auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

FG – Guadeloupe: Reiner DL2AAZ ist bis zum 7. Juni unter dem Rufzeichen FG/DL2AAZ in SSB und CW auf allen Bändern von 30-10m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

FJ – St. Barthelemy: SP3CYY, SP3GEM, SP6EQZ, SP6IXF, SP6JIU und K1CC sind von 16.-30. November unter dem Rufzeichen TO2SP von St. Barthelemy (IOTA NA-146) auf allen Bändern



von 160-10m mit vier Stationen in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX CW Contest in der Kategorie Multi OP ist ebenfalls geplant. QSL via OQRS auf ClubLog sowie über LotW, traditionelle QSL-Karten können via SP6IXF geschickt werden (direkt oder über das Büro).

FO – Franz. Polynesien: Max IZ2ZTQ ist von 1. Mai bis 31. Juli mit seiner Segelyacht „Y2K“ in Franz. Polynesien unterwegs und wird unter dem Rufzeichen FO/IZ2ZTQ auf allen Bändern von 40-15m in SSB, PSK, RTTY und JT65 aktiv sein. Max arbeitet mit Solarpaneelen und einem Windgenerator und hat folgende Inselbesuche geplant:

Marquesas Island

Fatu Hiva, IOTA OC-027 FO/M

Tuamotu Archipel

Rangiroa, IOTA OC-066 FO

Leeward Society Inseln

Bora Bora, IOTA OC-067 FO

Windward Society Inseln

Tahiti, IOTA OC-046 FO

QSL via IZ2LSP (direkt), über das Büro (IZ2ZTQ) sowie über LotW und eQSL. Updates und genauere Zeitpläne sowie weitere Details findet man auf Max' QRZ.com Seite unter <https://www.qrz.com/lookup/fo/iz2ztq>.

FP – St. Pierre & Miquelon: Eric KV1J ist von 4.-18. Juli wieder unter dem Rufzeichen FP/KV1J von Miquelon Island (IOTA NA-032) auf allen Bändern von 160-10m hauptsächlich in SSB und RTTY aktiv. Teilnahmen am IARU HF World Championship Contest, der North American RTTY QSO Party und dem CQWW VHF Contest (nur 6m) sind ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen (wahlweise direkt oder über das Büro) sowie über LotW und eQSL. Eine Logsuche gibt es auf ClubLog.

HB0 – Liechtenstein. Mitglieder der Stirling District Amateur Radio Society (GM6NX) und der GMDX Group sind von 1.-6. Juni unter dem Rufzeichen HB0/GM4UYE auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via M00XO OQRS (www.m00xo.com/oqrs/).

JA – Japan: Anlässlich des Tohoku Festivals ist bis zum 31. August die Sonderstation 8J7FESTA auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Büro.

JD/m – Minami Torishima: Take JG-8NQG ist bis Mitte Juli wieder auf der Wetterstation auf Minami Torishima stationiert und wird unter dem Rufzeichen JG8NQG/JD1 in seiner Freizeit in CW und RTTY aktiv sein. QSL via JA8CJY (direkt) oder JG8NQG (Büro).



OJ0 – Market Reef: ON5TQ, ON6QO, ON2KMJ und ON8VP sind von 1.-6. Juli unter dem Rufzeichen OJ0V von Market Reef auf allen Bändern von 80-6m in CW und SSB aktiv. QSL via ON5TC, direkt oder über das Büro. Eine Logsuche gibt es in ClubLog.

PA – Niederlande: Tonny PD1TV und Henri PA4HM sind bis zum 6. Juni unter dem Sonderrufzeichen PH00GEVEEN während der „Wings and Wheels“ Aktivitäten vom Flughafen Hoogeveen aktiv. QSL via Büro oder direkt via PA4HM.



S9 – Sao Tome und Príncipe: Jose EA5IDQ ist von 12.-21. Oktober unter dem Rufzeichen S9CQ auf allen Bändern von 80-6m in SSB und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

SM – Schweden: Der Gotlands Radioklubb (SK1BL) auf der Insel Gotland (IOTA EU-020) feiert sein 70-jähriges Bestehen und ist bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen 7S1GRK und SK70BL aktiv. Anlässlich dieser Aktivitäten wird auch ein Sonderdiplom (kostenlos als PDF) herausgegeben. Weitere Informationen zu diesem Diplom findet man unter <http://sk1bl.hamlogs.net>. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro beantwortet.

T8 – Koror: Mike JA6EGL ist von 11.-17. Oktober unter dem Rufzeichen T88SM



auf allen Bändern von 160-6m von Koror Island (IOTA OC-009) aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

TI – Costa Rica: TI2CC, TI2CDA, TI-2JJF, KM4HI und N3KS sind von 8.-12. Juni unter dem Rufzeichen TE8DX von Chira Island (IOTA NA-116) auf allen Bändern von 80-6m in SSB und CW aktiv. QSL direkt via TI2CA, eine Logsuche gibt es über ClubLog.

TJ – Cameroon: Dan AA9WO ist seit dem 11. Mai unter dem Rufzeichen TJ3PD aus Yaounde aktiv, wenn es ihm die Arbeit und das Wetter erlauben. Sobald sein LotW-Account bestätigt wurde, werden alle Kontakte regelmäßig in LotW eingespielt.

TN – Rep. Congo: Ken LA7GIA ist von 25. Mai bis 4. Juni unter dem Rufzeichen TN5E von Brazzaville auf allen Bändern von 80-10m aktiv. QSL über das OQRS-System von M00XO sowie LotW. Eine Logsuche gibt es auch auf Club Log.

TR – Gabon: Roland F8EN ist noch bis zum 3. Juni unter dem Rufzeichen TR8CR nur in CW auf 30m und 20m aktiv. QSL via F6AJA, eine Logsuche gibt es via <http://lesnouvellesdx.fr/voirlogs.php>.

V6 – Pohnpei: Hid JA3KGF (V63GF), Tosy JA3FGJ (V63GJ), Sanny JJ3CIG (V63SS) und Mami JP3AYQ (V63YL) planen, unter dem Rufzeichen V6J von Mwokil Island (IOTA OC-226) aktiv zu sein. Das Schiff fährt Ende Juni in Pohnpei ab, die genauen Daten sind noch nicht bekannt. Geplant ist, auf 40, 30, 20, 17 und 15m in CW, SSB, RTTY, PSK und JT65 aktiv zu sein. Während sie auch Pohnpei sind, werden sie ihre eigenen V63-Rufzeichen benutzen. QSL V6J via JP3AYQ (OQRS in ClubLog oder direkt), die anderen Rufzeichen via Heimatrufzeichen.

VK9c – Cocos (Keeling): Keith GM4YXI und Chris GM3WOJ sind von 23. Oktober bis 6. November wieder

unter dem Rufzeichen VK9CZ (Rufzeichen ist noch unsicher) von Cocos (Keeling) (IOTA OC-003) aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX SSB Contest in der Kategorie Multi/2 ist geplant. QSL via N3SL und LotW.

YJ – Vanuatu: Geoff ZLL3GA ist von 6.-13. Juli unter dem Rufzeichen YJ0GA von Efate (IOTA OC-035) urlaubsmäßig auf 20 und 30m aktiv. Geplant sind diesmal auch mehr Aktivitäten in RTTY und JT65 (falls die Bedingungen schlecht sind). QSL via OQRS ClubLog, LotW oder Heimatrufzeichen (direkt oder über das Büro).

Z6 – Kosovo: Boris S53BB ist bis Oktober unter dem Rufzeichen Z68BB aus Pec im westlichen Kosovo hauptsächlich in CW auf den HF-Bändern aktiv. Boris arbeitet mit einem Kenwood TS-590S, 100W und einer endgespeisten



Drahtantenne. Er plant, regelmäßig sein Log in ClubLog einzuspielen. QSL via Heimatrufzeichen und eQSL.

ZL7 – Chatman: Ab Mai werden Catherine ZL2QT und Chris Hannagan ZL2DX unter den Rufzeichen ZL7QT und ZL7DX aus Chatham aktiv sein. Chris war bereits unter den Rufzeichen ZL4TAK, ZL4OY, ZL4OY/A, ZL4OY/C, ZL7OY, ZM8OY, ZL8OY sowie ZM2K und ZL8RI von Chatham, Kermadec

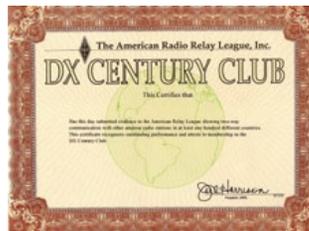
und Campbell aktiv. Chris hat jetzt den Arbeitsplatz gewechselt und ist in einer dreimonatigen Einführungsphase. Beide planen, zumindest für die nächsten drei Jahre von Chatham aktiv zu sein. Ende Februar waren beide noch auf der Suche nach einem Standort auf Chatham. Es ist geplant, zumindest mit einer 6m EME-Station und einer 8el-Yagi und 1 kW sowie einer HF-Station (IC746Pro, TL922 und TH6-Beam) aktiv zu sein.

ZS8 – Prince Edward & Marion Island: David ZS1BCE ist von Dezember 2016 bis Mai 2018 auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten von Marion Island (IOTA AF-021) unter dem Rufzeichen ZS8Z aktiv. Seine Aktivität hat sich ein wenig verzögert, er sollte aber jetzt bereits zu arbeiten sein. QSL nur direkt via ZS1LS.

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL Libya, alle Aktivitäten
5T0WP aktuelle Aktivität
5T2AI aktuelle Aktivität
P5/3Z9DX North Korea
9Q6BB Congo, alle Aktivitäten
TZ5XR Mali, aktuelle Aktivität



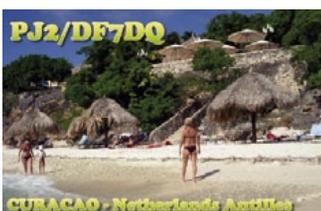
ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

Am 31. März hat die ARRL bekannt gegeben, dass Midway (KH4) und Kure Island (KH7) rückwirkend mit 26. August 2016 auf die Liste der gelöschten Länder gesetzt wurde. Der angegebene Grund für diese Aktion war, wie in der letzten QSP berichtet, eine Änderung in der Verwaltung im Papahānaumokuākea Marine National Monument, das auch Kure und Midway inkludiert. Nach einer weiteren Überprüfung wurde festgestellt, dass die Löschung dieser

beiden Entitäten wegen dieser Verwaltungsänderungen nicht gerechtfertigt und durch die DXCC-Regeln nicht abgedeckt wird. Aus diesem Grund werden die beiden Entitäten Midway Island KH4 und Kure KH7K wieder in die aktuelle DXCC-Liste aufgenommen. Damit beträgt die Gesamtanzahl der gültigen DXCC-Entitäten wieder 339 (330 für die Honor Roll). Die Änderungen wurden bereits automatisch in LotW durchgeführt.

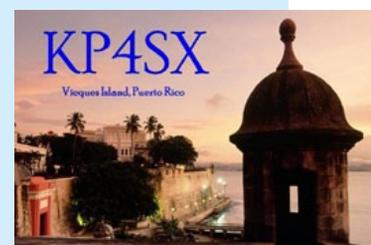
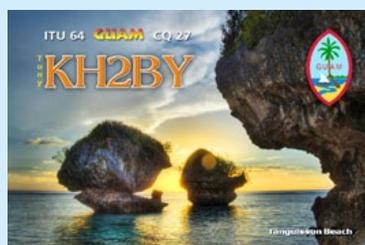
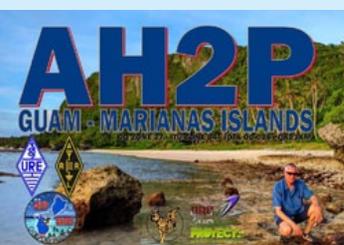
LOTW: 2M0EVS, 3Z0WARD, 4M5M, 4X69TT, 4Z5LA, 5K0N, 5R8SV, 5V7P, 5X8C, 6W/DL2AWG (2011), 7X3FG,

9A8M, 9H6A, 9J2HN, 9N7EI, 9N7FD, A41ZZ/p, A61CP, A91WARD, C5FUD, C5GCJ, CO2ER, CT7ANO, CU3AN, CV7S, DD5XX, DF9ZP, DO4DXA, E51DWC, E77G, EA1EC, EA1EVR, EA3HSO, EA3PT, EA4BAS, EA9CD, EK/R2DX, F5BZB, F5MRK, F5RAG, F6GOX, FM/UT5UGR, FS/K9EL, FW5JJ, HA7PO, HB2T, HB9RYZ, HI3T, IK4DCX, IK0TIX, IW9GSH, IZ4RCQ, J70SQD (2004), JG1EZF, LI3C, LQ7E, LU1FM, LU1ZI, LU2DW (1995), LU3MAM, LU7HN, LW7DX (1999, 2000, 2001, 2003), LZ2WO (2008), MI0SAI, MJ/PA1AW, MJ/PA3EWP, MJ/PA9JO, MM2N, MN0NID, OE8Q, OG9R, OH2BBT, OJ0B, OK1DO, PA5TT, PJ2LS, PU2PSP, PW2D, RJ9M, RU1AT, RV6ALI, SG3TXF/1 (EU-020), TF3JB, TG9/VE7BV, TI8/AA8HH, TR8CA, TZ4AM, UZ5Q, VC3T, VE3XN, VP5H (von 2005-2014), VP5/G3SWH, VP5/K3NK, VP5/WJ2O (2008), VR2XMT (2001, 2006, 2007, 2010-2014), XE-1RZL, XR5M (SA-061), YB2LSB (2003), YF1AR (2011), YJ0YM, ZL4TT, ZP6ARO, ZP9MCE und ZW1CZ (1992).



DX-Kalender Juni

bis 2. Juni	D44TWO , Sao Tiago, Cape Verde, IOTA AF-005	5.-13. Juli	RI0Z , Beringa, Komandorskiye Islands, IOTA AS-039
bis 8. Juni	8R1/KCOW , Guyana	20.-24. Juli	RI0C , Iony Island, Russland, IOTA AS-069
bis 30. Juni	9H2017EU , Malta, Sonderrufzeichen	21.-24. Juli	YC9MLL , Flores Island, IOTA OC-151
bis 30. Juni	II1TON , Italien, Sonderrufzeichen	24.-31. Juli	RI0LI , Medvezh'i Islands, IOTA AS-022
bis 31. Juni	IIOCX , Italien, Sonderstation	25. Juli-5. August	SM5CKV/p , Haerstena Island, IOTA EU-177
bis 31. Juni	R2017F , Sonderrufzeichen	27.-30. Juli	CG2I , Ile-aux-Coudres, IOTA NA-128
bis 31. August	HG17EYOF , Ungarn, Sonderrufzeichen	28. Juli-1. August	K5KUA/5 , Galveston Island, IOTA NA-143
bis 12. Sept.	HG14HST , Ungarn, Sonderrufzeichen	28. Juli-3. August	GB9IOW , Isle of Wight, IOTA EU-120
bis 12. Oktober	DFOWRTC , Sonderrufzeichen, Deutschland	29.-30. Juli	DG5LAC/p , Insel Hooge, IOTA EU-042
bis 31. Oktober	8J2016Y , Sonderrufzeichen	29.-30. Juli	XF2L , Isla de Enmedio, Mexico, IOTA NA-224
bis 20. Jan. 2018	8J1RL und 8J60JARE , Ongul Island, IOTA AN-015, Antarktis	29. Juli-6. August	TX5EG , Marquesas Islands, IOTA OC-027
bis Februar 2018	RI1ANC , Vostok Station, Antarktis	1.-31. August	LZ55UPB , Bulgarien, Sonderrufzeichen
bis Februar 2018	DPOGVN , Neumayer III Basis, Antarktis	1.-3. August	RA70AA , Gusmp Island, IOTA AS-070
bis April 2018	VP8DPJ , Adelaide Island, IOTA AN-001, Antarktis	15. August-5. Sep.	TX5EG , Moorea, Franz. Polynesien, IOTA OC-046
bis 30. April 2018	ZS8Z , Marion Island, IOTA AF-021	19.-20. August	XF2L , Isla de Sacrificios, Mexico, IOTA NA-224
Dezember	H44QQ , New Georgia Islands, IOTA OC-149	1.-30. September	LZ100SK , Bulgarien, Sonderrufzeichen
Dezember	V73NS , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028	September	RI1F , Victoriya Island, IOTA EU-190
bis 31. Dezember	ZS8Z , Marion Island, IOTA AF-021	1.-31. Oktober	LZ251MKP , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1. Mai-31. Juli	FO/IZZTQ , Marquesas und Franz. Polynesien	2.-10. Oktober	VK9XI , Christmas Island, IOTA OC-002
15. Mai-15. Juli	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073	3.-17. Oktober	H40GC , Nendo, Temotu Province, IOTA OC-100
24. Mai-11. Juni	SW8WW , Thassos Island, IOTA EU-174	10.-17. Oktober	VK9CI , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
25. Mai-4. Juni	TN5E , Rep. Congo	12.-16. Oktober	VK5CE/8 , North Island, Australien, IOTA OC-198
29. Mai-4. Juni	PJ5/PH2M , Sint Eustatius, IOTA NA-145	23. Okt.-6. Nov.	VK9CZ , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
1.-30. Juni	LZ121SBS , Bulgarien, Sonderrufzeichen	1.-30. November	LZ307MU , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1.-6. Juni	HBO/GM4UYE , Liechtenstein	1.-5. November	VK5CE/9 , Rowley Shoals, IOTA OC-230
4.-11. Juni	SA6G/7 , Ven Island, IOTA EU-137	6.-12. November	VK5CE/9 , Ashmore Reef, IOTA OC-216
8.-12. Juni	TE8DX , Chira Island, IOTA NA-116	16.-30. November	T02SP , St. Barthelemy, IOTA NA-146
10.-20. Juni	ZA/IK7JWX , Sazan Island, IOTA EU-169	November	VK9M , Mellish Reef, IOTA OC-072
11.-19. Juni	TX5EG , King George Islands, Franz. Polynesien, IOTA OC-131	November	J5T , Bijagos Archipelago, Guinea-Bissau, IOTA AF-020
17.-23. Juni	DL/006P und DL/ON4IPA , Insel Fehmarn, IOTA EU-128	1.-31. Dezember	LZ710SG , Bulgarien, Sonderrufzeichen
18.-28. Juni	407GD , Montenegro	Dezember	9MOW , Spratly Islands, IOTA AS-051
29. Juni-17. Juli	TX5EG , Huahine, Franz. Polynesien, IOTA OC-067	1.-20. Jan. 2018	8J1RL und 8J60JARE , Ongul Island, Antarktis, IOTA NA-015
1.-31. Juli	LZ284SKD , Bulgarien, Sonderrufzeichen	1. Jan.-30. Apr. 2018	ZS8Z , Marion Island, IOTA AF-021
1.-7. Juli	OJ0V , Market Reef, IOTA EU-053	Jan.-Feb 2018	3Y0Z , Bouvet Island
4.-18. Juli	FP/KV1J , Miquelon Island, IOTA NA-032	10.-20. März 2018	9MOW , Spratly Islands, IOTA AS-051

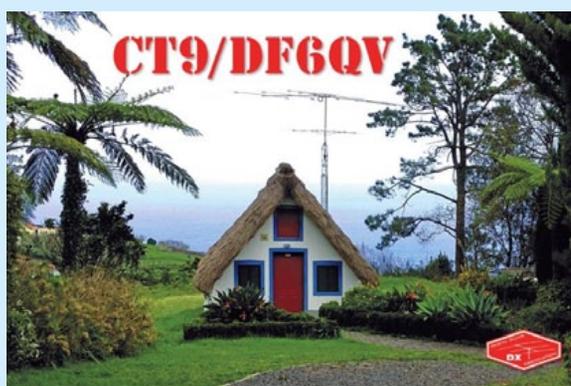


QSL-Info

3B9FR	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
3E1FD	HP1RCP, Radio Club de Panama, PO Box 081-11334, Panama, Panama
3V8CB	LX1NO, Norbert Oberweis, 16 Rue des Anemones, L-8023 Strassen, Luxembourg
3W9DQ	DF7DQ, Peter Zoller, Stangenbacher Straße 7, D-71543 Wüstenrot, Deutschland
5R8SV	G3SWH (http://www.g3swh.org.uk/multiple-request.php)
5U5R	EA5RM, Antonio Gonzalez, PO Box 930, E-03200 Elche, Spain
5T2AI	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
8J1RL (direkt)	JG2MLI, Yath Yoshikawa, Johoku 1-63-2, Nishi-ku, Nagoya-shi, Aichi-ken, 451-0023, Japan
8Q7EJ	G3VDB, Jim Evans, 7 Barncroft Close, Chelford, Macclesfield SK11 9SW, England
8R1/KCOW	KCOW, Thomas M Callas, PO Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA
8T4I	VU2MLQ, Malabar Amateur Radio Society, Post Bag No. 4, Kalpakanchery, Malapurram, Kerala 676551, India
9G5X	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
9J2BO	G3TEV, M.J. Mills Shepton, 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud, GL6 8ND, United Kingdom
9M8RC	9W8KIF, Keith Kong, 32 Taman Liong Seng, 93200 Kuching, Sarawak, Malaysia
9N7EI	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
9Q6AL	DF9TA, Konrad Mayer, Gerda-Krüger-Nieland Straße 68, D-76149 Karlsruhe, Deutschland
E44WE	SP9FIH, Janusz Wegrzyn, pl. Pilsudskiego 6/9, 45-706 Opole, Poland
E51BAS	AD7MM, Bruce A Sperka, 905 N Hillcrest Dr., Payson, AZ 85541, USA
E51DLD	W6HB, Douglas L Dowds, 415 E 238th St., Carson, CA 90745-5810, USA
E51GHS	F4GHS, Alexandre Velasco, Rivage d'Azur, Avenue Honoré Lions, F-06130 Grasse, France
E51LYC	VE3LYC, Cezar Trifu, 4986 Bath Road, Bath, ON K0H 1G0, Canada
EN105N	Valentin V. Prashchuk, P.O. Box 6212, Vinnycja, 21012, Ukraine
FS4WBS	IZ1MHY, Andrea Gilli, Via Scorpacciano 1, I-19034 Ortonovo (SP), Italy
HH2AA	NR6M, Rex A Turvin, 18040 W Banning St., Casa Grande, AZ 85193, USA
HP3SS	AC20V, Robert F Robertson, 6 Millers Mill Road, Cream Ridge, NJ 08514, USA
OD5QB	YO3FRI, Maria Tina Muller, PO Box 18-130, Bucuresti RO-014770, Romania
OD5YA	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
S79J	LZ1PJ, Ivan Ivanov, PO Box 15, BG-1324 Sofia, Bulgaria
S79Z	OM2FY, Branislav Daras, PO Box 6, SK-820 08 Bratislava 28, Slovak Republic
T2R	KK7L, Jared W Smith, 120 E 520 N, Smithfield, UT 84335, USA



T2TT	N7RO, Richard J Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA
T88DX	J13DLI, Kenji Fujihara, 17-2 Higashiichikawa, Arashiyama, Nishikyo, Kyoto 6160002, Japan
T88SM	JA6EGL, Mike S Miyake, Hakata Amateur Radio Association, PO Box 232, Hakata-North, 812-8799, Japan
TM4RMC	F8KGS, A2RS Association Regionale Radioamateurs Scientifiques, 20 Rue Vatel, F-59180 Cappelle La Grande, France
TM62ISS	F5INJ, Bernard Squedin, 1044 Rue de la dune, F-80550 Le Crotoy, France
TM65EU	F4ELK, Andy Uguen, 8 Rue Marechal Clauzel, F-29200 Brest, France
TM72REF	F6KFI, ARAS REF 72, 7 Rue Jules Ferry, F-72100 Le Mans, France
TM81HSG	F8DZU, Jean-Pierre Desrués, 31 Lot Le Motet, F-63190 Refel, France
TX5EG	F6BCW, Didier Cadot, 17 Grande Rue, F-71460 Genouilly, France
TX5T	M0URX (http://m0urx.com/oqrs/)
V310K	VO10K, Michael C Newton, 10 McPherson Ave., Corner Brook, NL A2H 6Z2, Canada
V6J	JP3AYQ, Mayumi Sanada, 9-20-1203 Kourinishinocho, Neyegawa City, Osaka 572-0089, Japan
VU4YC	W5UE, Randy C Becnel, 243 Red Top Rd, Lumberton, MS 39455-5214, USA
XV90K	JG6PWT, Kenichiro Okada, 1-6-15 Atagohama, Nishi-ku, Fukuoka-shi, Fukuoka-ken, 819-0013, Japan
XV9VPR	7M2VPR, Hiroshi Nagata, 3-45-17 Kamiikedai, Ootaku Toy'kyo 1450064, Japan
XW1IC	E21EIC, Champ C Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand
YJOVM	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
ZS8Z	ZS1LS, Allan Saul, PO Box 55206, Sunset Beach 7435, South Africa



Kurz notiert ...

- Die IARU-Mitgliedsvereine haben den Antrag auf Mitgliedschaft des Belize Amateur Radio Club (<http://barc.bz>) als neuen Vertreter der Radioamateure in Belize zugestimmt. Belize war vorher in der IARU durch eine andere Organisation mit demselben Namen vertreten. Nachdem der IARU-Verwaltungsrat entschieden hat, dass die vorherige Organisation nicht mehr existiert hat die IARU Region 2 den Antrag auf Mitgliedschaft des neuen BARC zugestimmt und bestätigt, dass den Anforderungen der IARU Verfassung und Satzungen entsprochen wird. Die Funktionäre des BARC sind Emil Rodriguez V31ER (Präsident), Dr. Andre T. Scholz V31DL (Vizepräsident und Verbindung zur IARU) sowie Steven Harp V31SH (Sekretär). Insgesamt gibt es jetzt 167 IARU-Mitgliedsvereine.

- Wenn ihr die Ausgabe dieser QSP in den Händen hält, ist die erste HamVention am neuen Gelände bereits Geschichte. Ich werde versuchen, in den kommenden Ausgaben ein paar der Neuigkeiten kurz vorzustellen. Für Contester gab es wieder sehr interessante Vorträge im Rahmen der Contest University (CTU). Die Vorträge und PowerPoint-Folien der vergangenen Jahre findet man unter „Files“ auf der Contest University Webseite <https://www>.

contestuniversity.com, die heurigen Vorträge werden sicher auch bald verfügbar sein. Im Rahmen der Veranstaltungen treten auch heuer wieder „The Spurious Emissions Band“ auf. Wer möchte, kann sich diese Gruppe auch auf YouTube ansehen: <http://www.youtube.com/watch?v=kt3AOBcMYrU> („Work Me, Spot for Me“, Dayton 2014) und <https://www.youtube.com/watch?v=v9B3KyhFa0c> („On the Cover of the NCJ“) sind ein paar Kostproben.

- Unter <http://www.indexa.org/newsletters.html> findet man die alle Ausgaben des INDEXA Newsletter. Die aktuelle Frühlingsausgabe enthält einen interessanten Artikel über die EP2A-DXPedition im Jahre 2016. Neben interessanten Hintergrundinformationen findet man auch verschiedene Statistiken und Erfahrungswerte



in diesem Artikel. Der Newsletter ist in englischer Sprache und kann kostenlos heruntergeladen werden. Alle vorherigen Ausgaben seit dem Jahr 1984 (insgesamt 117 Ausgaben) können ebenfalls heruntergeladen werden.

- Band-Konditionen in Echtzeit findet man auf der experimentellen Webseite www.bandconditions.com bzw. auch direkt unter <http://www.clearnairwithultraviolet.com/bandconditions/>. Hier gibt es 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr Bandinformationen für alle HF-Bänder für verschiedene Standorte. Auch wenn die Konditionen momentan nicht berühmt aussehen, gibt es doch immer wieder Überraschungen. Ruft doch mal einfach CQ!

- Die aktuelle Most Wanted List findet man auf ClubLog unter <https://secure.clublog.org/mostwanted.php>

(zurzeit vom 1. Mai). Die Informationen für diese Liste werden aus den insgesamt mehr als 427 Millionen Einträge gewonnen, die zurzeit in der ClubLog-Datenbank gespeichert sind. Um die Qualität der Daten zu verbessern, werden nur QSOs verwendet, die mittels QSL bestätigt sind. Durchschnittlich wird diese Liste einmal im Monat aktualisiert.

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE8WOZ – Wolfgang Scherr; Tel. 0676 82056798; oe8woz@oevsv.at; **VERKAUFE:** Hytera PD-365, 3W DMR+FM Handgerät (70cm), EHS-16 Headset, USB-Progkabel + SW (CD), in OVP, VB: 200,- €; aktueller SDR-KITS VWNA 3EC, Transportbox, SW Lizenz, 4tlg. Rosenberger CAL Set in Box, OVP, plus dt. Einf.-Buch zum VWNA (G. Palme), VB: 600,- € (ohne CAL Set 500,- €); excl. VK.

OE3OSA – Ing. Otto Schuster, o.schuster@tmo.at, 0664 801 1779648; **VERKAUFE:** absolut neuwertige HARI Windom Antenne 80–10m inkl. Erweiterung 30, 15m 1kW Version wegen Konzeptumstellung; (NP 118,- €), VP 80,- €.

OE1UBU – Günther Brauner, guenther.brauner@tuwien.ac.at, Tel. 0664 3401502; **VERKAUFE:** KW-Vertikal-Antenne GAP Challenger DX, 80–6 m und 2 m, originalverpackt, Transportkarton 2,6 m, Selbstabholung, 300,- €; MFJ-461 Morsedecoder, 50,- €.

OE3MZC – Mike Zwingl, 0664 3408388, oe3mzc@oevsv.at; **VERKAUFE:** YAESU FT-790R, 70cm all-mode, 3 Watt, tragbar, gebraucht, perfekt geeignet als Nachsetzer bei Mikrowellentransverter, Preis: 99,- €.

OE2LMN – Matthäus Leitgeb, oe2lmn@gmx.at, 0699 81978625; **VERKAUFE:** JPS NIR-10 digitales NF-Filter (DSP) mit

Bedienungsanleitung, VB 75,- €; USB Interface II micro Ham mit Kabeln und Bedienungsanleitung, VB 75,- €; Rotor Emotator mit Steuergerät und Anleitung DM = 70 NM, VB 260,- €; Netzgerät Daimond 7A, VB 33,- €; Lind Auto Power mit Original Verpackung, Eingang 12-16 Volt, Ausgang 20 Volt mit 3.5 A zum Betreiben eines Laptops am Solarstrom, VB 22,- €

OE3RWU – Rudolf Welzig, oe3rwu@gmx.at, Tel. 0699 11700752; **VERKAUFE:** Endstufe AMERITRON AL 80A, 600,- €, Zustand techn. u. optisch sehr gut; Kenwood Röhren TRX Baujahr 1974, R 599 S Res. + T 599 S Trx, 150,- €, Zustand optisch u. technisch sehr gut.

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die Log-Daten vom IOTA Contest 2016 wurden in die IOTA-Datenbank eingespielt und sind für Diplomanträge verfügbar! Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben.

Aktivitäten:

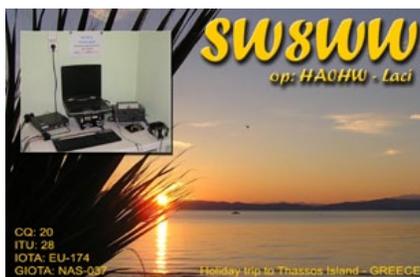
EU-052 Dave GM0LVI ist von 26. Juni bis 6. Juli wieder unter dem Rufzeichen SV8/GM0LVI/p von Zakynthos aktiv. Eine weitere Aktivität ist von 31. August bis 19. September unter dem gleichen Rufzeichen geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-128 ON4MW, ON6OM, ON6ZV und ON7EG sind von 17.-23. Juni unter den Rufzeichen DL/OO6P und DL/ON4IPA von der Insel Fehmarn mit zwei Stationen in SSB, RTTY, PSK31 und PSK63 aktiv. Kontakte mit diesen beiden Rufzeichen sind auch für alle IPA-Diplome gültig! QSL via ON6ZV, wahlweise direkt oder über das Büro.



EU-169 Alfredo IK7JWX und seine Freunde I0SNY, I8LWL und IK8GQY sind zwischen dem 10. und 20. Juni für 5-6 Tage unter dem Rufzeichen ZA/IK7JWX von Sazan Island aktiv. Geplant sind Aktivitäten in SSB und digitalen Betriebsarten auf den HF-Bändern – mit mehreren Stationen. QSL via IK7JWX, wahlweise direkt oder über das Büro, eine Logsuche und ein OQRS gibt es via ClubLog.

EU-174 Laci HA0HW ist bis zum 11. Juni wieder unter dem Rufzeichen



SW8WW von der Insel Thassos hauptsächlich in CW mit etwas SSB und RTTY/PSK auf allen Bändern von 40-6m aktiv. QSL via OQRS auf ClubLog oder via HA0HW (direkt oder über das Büro).

EU-177 Olof G0CKV ist von 25. Juli bis 5. August unter dem Rufzeichen SM5CKV/p von Harstena Island aktiv. Eine Teilnahme am IOTA-Kontest ist geplant. QSL via OQRS M0OXO.

EU-190 NEU Die verschobene RI1F DXpedition plant, am 27. September Murmansk zu verlassen und nach 3-4 Tagen, je nach Wetter, Victoriya Island erreichen. R9LR plant, auch VHF EME Geräte mitzunehmen, da der Zeitraum von 4.-6. Oktober auch gut für Tropo-Kontakte ist. Eine Logsuche in ClubLog wurde bereits aktiviert (RI1F/EU-190). Die Insel wurde bis jetzt

noch nie für das IOTA-Programm aktiviert, DXCC-mäßig gehört Victoriya Island zum Franz Josef Land.

NA-085

Bruce K5TEN ist von 3.-10. Juni von Dog Island in Florida aktiv. Diese Insel wird sehr selten aktiviert, da die Erlaubnis einer der 20 Eigentümer der Insel notwendig ist, um von der Insel zu funken. Die einzige Möglichkeit, die Insel zu erreichen ist mittels Privatcharter (die Landepiste des kleinen Flughafens ist zugewachsen). Auf der Insel gibt es keine Straßen, Verkehrszeichen, Cafés oder Bars. Was man braucht muss man mitbringen. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 40-6m in SSB und CW. QSL nur direkt via K5TEN.

Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch2
<http://www.sotawatch.org>

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
[wwff.co](http://www.wwff.co)

WLOTA (World Lighthouses on the Air) www.wlota.com



4W/K7CO <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

T07CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

VK0EK <https://www.youtube.com/watch?v=3fFt-E6DWdc>

VP8ORK https://www.youtube.com/watch?v=U_vXNfl-IM

XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

ICOM ID-4100E **NEW!**

VHF/UHF-DUALBAND-DIGITAL-TRANSCEIVER
Für die digitale Kommunikation - mehr Möglichkeiten und mehr Komfort!
intuitive Bedienung, Punktmatrix-LC-Display, Bluetooth®, GPS, Apps für iOS™ und Android™

EUR 515,-



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-16

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

KENWOOD TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

TS-480SAT EUR 865,-
TS-480HX EUR 970,-



KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

EUR 689,-



ICOM IC-R8600 **NEW!**

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

Preis auf Anfrage



KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.

EUR 1.690,-

ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-Empfänger und das schlanke, kompakte und nach

IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

EUR 519,-



ICOM IC-7610 **NEW!**

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

Preis auf Anfrage



KENWOOD TS-990S

Der TS-990S von Kenwood ist das Flaggschiff in einer erfolgreichen Ära von Transceivern, welche 1973 durch den TS-900 eingeläutet wurde und über bekannte Geräte wie TS-930, TS-940 und TS-950 fortgeführt wurde.

EUR 6.270,-

ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektroskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.345,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Österreichische Post AG, SP 02Z030402 S, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien

